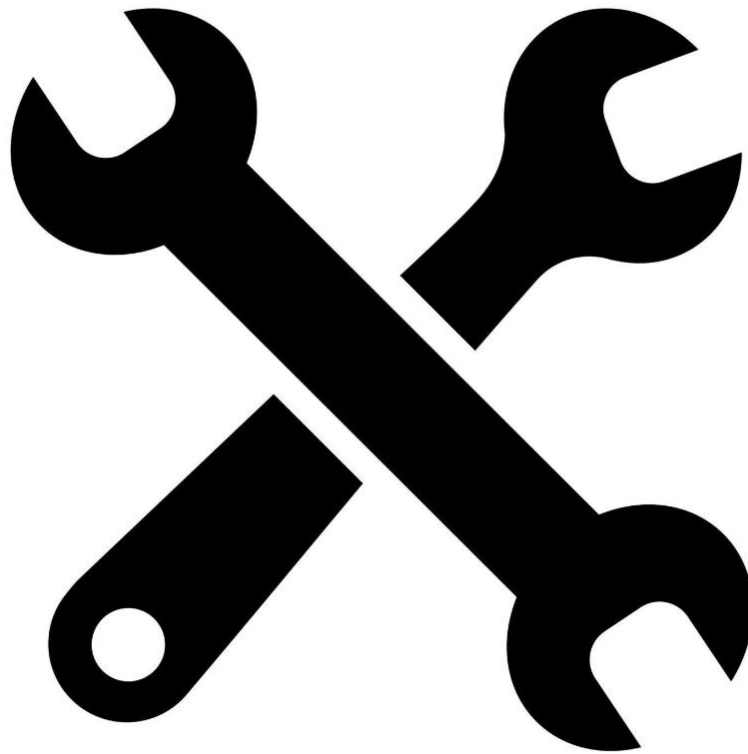


Allgemeine Montagehilfe



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	4
1.1 Zweck des Dokuments.....	4
1.2 Umgang mit diesem Dokument	4
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.4 Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen.....	4
1.5 Gewährleistung und Haftung	5
2 Sicherheit.....	5
2.1 Allgemeines	5
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	5
2.3 Sicherheitshinweise für die Installation	5
2.4 Sicherheitshinweise für den elektrischen Anschluss.....	6
2.5 Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme	6
3 Kundenservice	7
4 Montage und Installation	7
4.1 Anforderungen an das Fundament	7
4.2 Anforderung an den Installationsbereich.....	8
4.3 Montage einer freistehenden Anlage	8
4.3.1 Montagebeispiel – Freistehende Montage – Modell Goethe	10
4.4 Installation Aufputz-Briefkasten.....	13
4.4.1 Montagebeispiel – Aufputz-Montage – Modell Goethe	14
4.5 Installation Unterputz-Briefkasten.....	18
4.5.1 Montagebeispiel – Unterputz-Montage mit Blendrahmen – Modell Goethe	20
4.5.1 Montagebeispiel – Unterputz-Montage mit Schattenfuge – Modell Goethe.....	22
4.6 Montage Briefkasten „Designer“	24
4.7 Montage Mauerdurchwurf-Briefkasten	25
4.8 Montage Zaunbriefkasten	26
4.8.1 Befestigungsset Doppelstabmatte	26
5 Zubehör	28
5.1 Namensschilder	28
5.2 Einlegebleche	32
6 Elektroanschlüsse	33

Seite 2

6.1 Universalbauteile.....	33
6.2 GIRA System 106	34
6.3 Bedeutung Montageart „vorbereitet“	34
7 Pflegehinweise.....	35
7.1 Wartung.....	35
7.2 Reinigung.....	35
8 Links.....	37

1 Allgemeines

1.1 Zweck des Dokuments

Die Allgemeine Montagehilfe ist Teil des Produkts und enthält Informationen für den Nutzer zur sicheren Bedienung und für die Montage- und Elektrofachkraft zur sicheren Installation des Produkts. Dieses Dokument ist insofern sowohl für Einzel- als auch Mehrfachanlagen gültig.

1.2 Umgang mit diesem Dokument

- Die Allgemeine Montagehilfe vor Installation und Inbetriebnahme des Produkts lesen
- Die Allgemeine Montagehilfe griffbereit aufbewahren
- Die Allgemeine Montagehilfe an nachfolgende Besitzer oder Benutzer des Produkts weitergeben

HINWEIS:

Wir weisen darauf hin, dass für die fachgerechte Installation ein Installationsprotokoll durch den Installateur zu erstellen ist.

HINWEIS:

Personen mit Farbenfehlsichtigkeit benötigen Unterstützung bei der Zuordnung ggf. vorhandener farbiger Kabel.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Produkte der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH sind Einwurfbehälter zum Einwurf und der Entnahme von Postgut gemäß DIN EN 13274 (Postalische Dienstleistungen – Einwurföffnungen von Hausbriefkästen – Anforderungen und Prüfungen; EN 13274:2013 und der Ergänzungen).

1.4 Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen

GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Das Signalwort bezeichnet eine technische Besonderheit oder (bei Nichtbeachtung) einen möglichen Schaden am Produkt

✓Voraussetzung für die folgende Handlungsanweisung

→Handlungsanweisung

Vorsicht

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Seite 4

1.5 Gewährleistung und Haftung

Die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass Montage- und Bedienungsanweisungen nicht beachtet wurden. Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für:

- Unsachgemäße Verwendung
- fehlerhafte Installation
- Reparaturen durch eine nicht von der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH beauftragte Installations- und/oder Elektrofachkraft
- Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen
- Umbau der Anlagen ohne Zustimmung der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH
- Installation und Inbetriebnahme durch unqualifiziertes Personal (keine Installations- und/oder Elektrofachkraft)
- Nicht sachgerechte Entsorgung nach Außerbetriebnahme

2 Sicherheit

2.1 Allgemeines

Das Produkt wird gemäß den relevanten Sicherheitsbestimmungen und Umweltvorschriften entwickelt, hergestellt, geprüft und dokumentiert. Die Anlagen nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.

Störungen, die die Sicherheit von Personen oder der Anlage beeinträchtigen, sind sofort von einer Installations- und/oder Elektrofachkraft nach den national geltenden Regeln beheben zu lassen.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

VORSICHT

- Das Produkt vor Verwendung auf optische Schäden prüfen. Bei Beschädigung das Produkt nicht verwenden.
- Die Installation, der elektrische Anschluss und die Inbetriebnahme des Produkts dürfen nur durch eine Installations- und/oder Elektrofachkraft erfolgen.
- Markierungen, Warnsymbole und Typschild nicht vom Produkt entfernen.
- Das Produkt niemals mit einem Hochdruckreiniger oder einem ähnlichen Gerät reinigen.
- Sicherstellen, dass keine Körperteile zwischen Einwurf- und/oder Entnahmeklappe positioniert werden, es besteht die Gefahr des Quetschens, Scherens, Schneidens.
- Sicherstellen, dass nur Personen auf das Produkt zugreifen können, die diese Bedienungsanweisung gelesen haben.

2.3 Sicherheitshinweise für die Installation

VORSICHT

- Beachten Sie die örtlichen gesetzlichen Anforderungen an elektrische Installationen, Brandschutz, Sicherheitsbestimmungen und Fluchtwege am geplanten Installationsort.

- Ergreifen Sie bei geöffneter Anlage ggf. fachgerechte Vorkehrungen zum ESD-Schutz, um elektrostatische Entladungen zu vermeiden.
- Installations- und/oder Elektrofachkräfte müssen während der Installation des Produkts fachgerecht geerdet sein.
- Installieren Sie das Produkt nicht in einem explosionsgefährdeten Bereich (Ex-Zone).
- Installieren Sie das Produkt so, dass die Anlage keinen Durchgang versperrt oder behindert.
- Installieren Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit Ammoniak oder ammoniakhaltiger Luft.
- Installieren Sie das Produkt nicht an einem Ort, an dem sie durch herabfallende Gegenstände beschädigt werden kann.
- Das Produkt ist für die Verwendung im Innen- sowie Außenbereich geeignet.
- Installieren Sie das Produkt nicht in der Nähe von Wassersprühanlagen, wie z. B. Autowaschanlagen, Hochdruckreinigern oder Gartenschläuchen.
- Das Produkt ist für den Einsatz in Bereichen ohne Zugangsbeschränkung geeignet.
- Schützen Sie das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung. Die Betriebstemperatur beträgt -20 °C bis +55 °C.
- Der Installationsort des Produkts ist so zu wählen, dass ein unbeabsichtigtes Anfahren durch Fahrzeuge ausgeschlossen ist. Wenn Beschädigungen nicht ausgeschlossen werden können, müssen Schutzmaßnahmen getroffen werden.
- Nehmen Sie das Produkt nicht in Betrieb, wenn sie während der Installation beschädigt wurde; das Gerät muss ausgetauscht werden.

2.4 Sicherheitshinweise für den elektrischen Anschluss

WARNUNG

- Die nationalen gesetzlichen Anforderungen an elektrische Installationen, Brandschutz, Sicherheitsbestimmungen und Fluchtwege am geplanten Installationsort berücksichtigen. Die jeweils geltenden, nationalen Installationsvorschriften beachten.
- Falls erforderlich muss jedes Produkt durch einen eigenen Fehlerstromschutzschalter und Leitungsschutzschalter in der Anschlussinstallation geschützt werden. Siehe Anforderungen an den Installationsort.

WARNUNG

- Vor dem elektrischen Anschluss des Produkts sicherstellen, dass die elektrischen Anschlüsse spannungsfrei sind.
- Sicherstellen, dass das richtige Anschlusskabel für den elektrischen Netzanschluss verwendet wird.
- Das Produkt nicht mit geöffneter Installationsabdeckung unbeaufsichtigt lassen.

2.5 Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme

WARNUNG

- Die Inbetriebnahme des Produkts darf nur durch eine Installations- und/oder Elektrofachkraft erfolgen.
- Der ggf. erforderliche korrekte elektrische Anschluss des Produkts muss vor der Inbetriebnahme durch die Elektrofachkraft überprüft werden.
- Vor der Inbetriebnahme das Produkt auf optische Schadstellen oder Beschädigungen überprüfen.
- Festgestellte Mängel müssen unverzüglich dem Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Kundenservice angezeigt werden.

3 Kundenservice

Kontakt Daten Kundenservice:

Tel.: +49 (0)5222 807110

Email: service@briefkasten-manufaktur.de

4 Montage und Installation

4.1 Anforderungen an das Fundament

Das Fundament muss folgenden Anforderungen entsprechen:

Beton: C25/30 XF1 XC2
Betonstahl: BST 500 S Draht- \varnothing 10 mm

Das Fundament muss zudem folgende Abmessungen aufweisen:

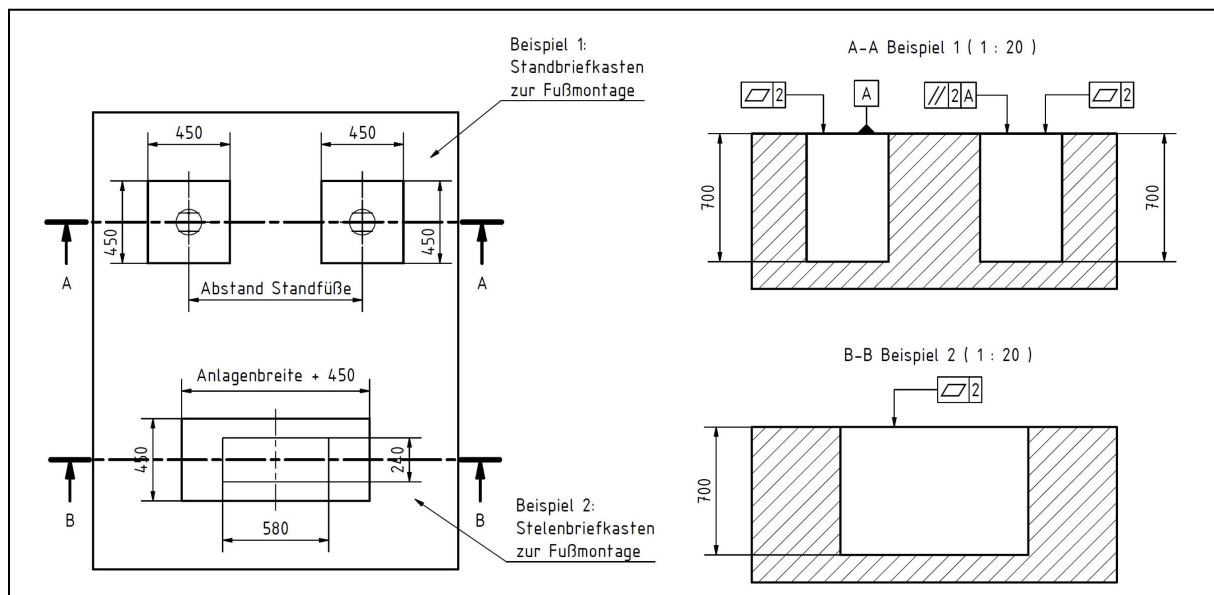


Abbildung 1 Fundament – Abmessungen

Pro Standelementseite muss das Fundament eine Fläche von 450 x 450 mm aufweisen. Bei kleineren Anlagen wird ein durchgehendes Fundament mit folgenden Maßen benötigt: Anlagenbreite + 450 x 450 mm. Je nach Bodenbeschaffenheit ist das Fundament zu vergrößern. Die Fundamenttiefe sollte mindestens 700 mm betragen, je nach Frostgrenze im Boden. Vor Aushub ist es ratsam, einen Spartenplan über den geplanten Montageort beim zuständigen Amt einzuholen, damit Rohrleitungen, Elektrokabel usw. nicht beschädigt werden. Bitte achten Sie vor dem Betonieren auf das Einziehen der Kabel in einem Leerrohr.

4.2 Anforderung an den Installationsbereich

Bei der Auswahl des Installationsortes eines Briefkasten Kollektion „Goethe“ müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Die Montagefläche muss massiv und stabil sein.
- Die Montagefläche muss komplett eben sein (Punkt 4.1 beachten).
- Keine Behinderung von Geh- und Fluchtwegen.
- Für einen optimalen und störungsfreien Betrieb empfehlen wir ein Installationsort ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Beachtung von lokalen Bau- und Brandschutzvorschriften.

HINWEIS

Die Anbauhöhe (bezogen auf die Mittellinie der Einwurflappe) eines Briefkastens Kollektion „Goethe“ muss mindestens 700 mm über dem Boden erfolgen. Dies gewährleistet in Übereinstimmung zur DIN EN 13274 die ergonomische Benutzung der Anlage.

- Die örtlich geltenden Elektroinstallationsvorschriften, Brandschutzmaßnahmen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Rettungswege beachten.
- Die Sicherheitshinweise der Bedieneinheit beachten und bei der Verwendung des Produktes umsetzen.
- Steckdosen und Steckerverbindungen vor Feuchtigkeit, Wasser und anderen Flüssigkeiten schützen.
- Das Produkt nicht in explosionsgefährdeten Bereichen montieren.
- Das Produkt nicht verkleben, vergießen, einbetonieren oder anderweitig „endfest“ installieren.
- Das Produkt mittels DIN 934 – M10 – Sechskantmutter und DIN 125 – 10,5 - U-Scheibe auf Fundament aufschrauben. Anzugsmoment 45 Nm beachten.
- Die Fußplatte des Produkts nicht zum Fundament hin abdichten. Luftspalt muss vorhanden sein
- Die Verwendung von Silikon-Dichtmasse ist untersagt – Korrosionsgefahr!

4.3 Montage einer freistehenden Anlage

Für die Montage bzw. Installation des Produkts als freistehende Anlage ist insbesondere auf einen tragfähigen, ebenen Installationsort zu achten. Die Bodenbeschaffenheit muss der Gestalt sein, dass sich das Produkt nicht verwindet und die Masse die Masse des Produkts hinreichend trägt. Die Festlegung der Dübellöcher sollte erst mit Lieferung der Anlage erfolgen, da es im Fertigungsverlauf des Produkts zu geringfügigen Toleranzabweichungen kommen kann. Alle vorhandenen Befestigungslöcher sind zu nutzen.

HINWEIS

Beachten Sie vor dem Betonieren auf das Einziehen der Kabel in einem Leerrohr.

Wird die Anlage in ein Betonfundament **einbetoniert**, sollte die Einlasstiefe für die Standelemente 350 mm - 500 mm betragen.

Für die Befestigung eines Standbriefkasten(-anlage) zur Schraubmontage empfiehlt die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Verbindungsanker der Fa. Fischer, Typ FAZ II 8/10 oder höherwertig zu verwenden. Diese gewährleisten die sichere Installation und dauerhaften Halt. Bei Großanlagen über 20 Parteien werden Verbindungsanker der Fa. Fischer, Typ FAZ II 12/10 oder höherwertig empfohlen.

! HINWEIS

Nutzen Sie stets das empfohlene Befestigungsmaterial.

! HINWEIS

Bitte achten Sie bei der Aufstellung Ihrer Briefkastenanlage auf eine korrekte Ausrichtung. Wir empfehlen die Ausrichtung mit der Wasserwaage. Andernfalls können Verspannungen auftreten, was zu verklemmten Türen und Undichtigkeiten führt.

Montage-Prinzip:



Abbildung 2 – Freistehende Montage



Abbildung 3 – Kabelführung

Gilt für Briefkastenanlagen ab 4 Briefkästen:

1. Öffnen Sie die Briefkastentüren und schrauben Sie die Briefkästen zusammen (Schrauben befinden sich im Briefkasten).
2. Standelemente an Briefkästen montieren: Lösen Sie die Schrauben an den Standelementen und öffnen Sie die Briefkastentüren. Halten Sie die Standelemente an den Briefkästen und schrauben Sie die Standelemente von innen fest. Dabei sind Unterlegscheiben **immer** im Briefkasteninneren zu verwenden (Schrauben im Standelement).
3. Regendach aufsetzen: Lösen Sie die Schrauben an dem Regendach und öffnen Sie die Briefkastentüren. Setzen Sie das Regendach auf den Briefkasten und schrauben Sie dieses von innen fest. Dabei sind evtl. Scheiben im Briefkasteninneren zu verwenden (Schrauben im Regendach).

! HINWEIS

Die Kabelführung erfolgt durch das Verbindungselement ohne eingesetzte Schraube!

4.3.1 Montagebeispiel – Freistehende Montage – Modell Goethe

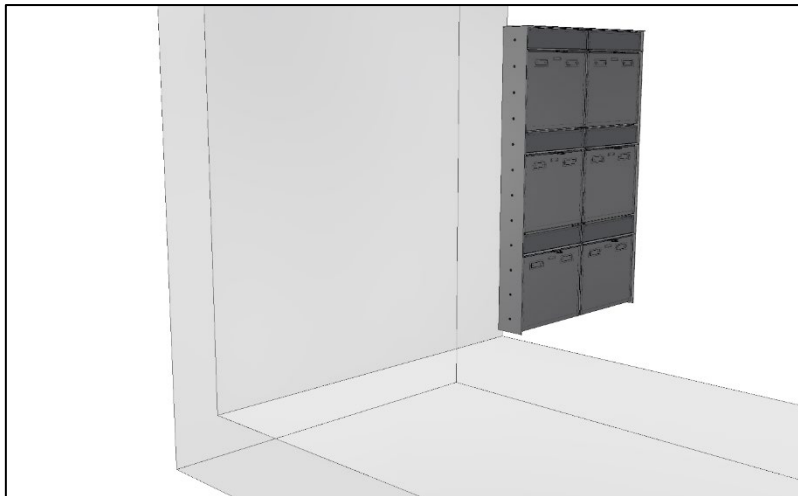


Abbildung 4 – Freistehende Montage:

Nehmen Sie zunächst alle Bestandteile der Briefkastenanlage aus seiner Verpackung. Bevor die Anlage aufgestellt werden kann, ist diese zu montieren. Die erforderlichen Befestigungsmittel liegen der Lieferung bei.

Montieren Sie als erstes die Seitenbleche, sowie das beiliegende Regendach an der Anlage.

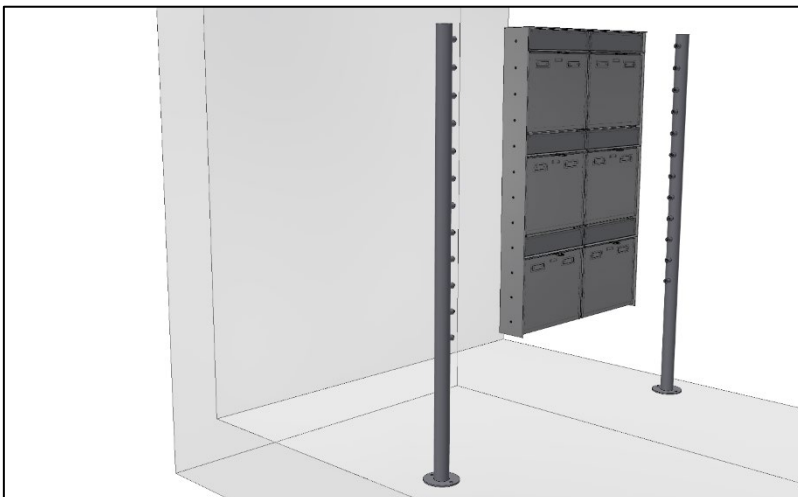


Abbildung 5 – Freistehende Montage:

Im nächsten Schritt schrauben Sie die Standelemente von innen an die Briefkastenanlage.

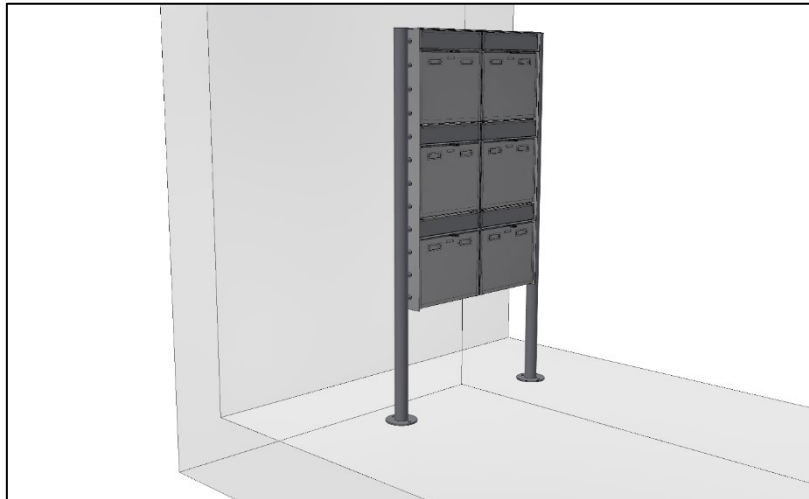


Abbildung 6 – Freistehende Montage:

Platzieren Sie die Briefkastenanlage auf Ihrem Aufstellort. Nun können Sie die Fundamentmaße ermitteln. Das Fundament sollte pro Standelement eine Länge und Breite von 450 mm aufweisen.

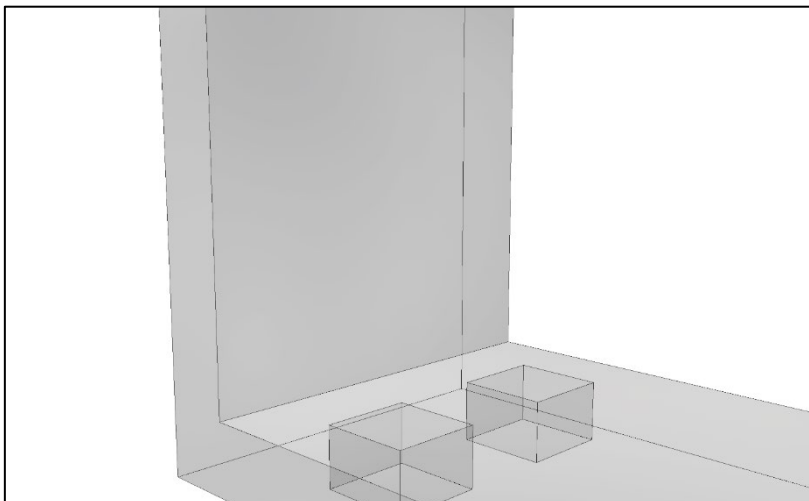


Abbildung 7 – Freistehende Montage:

Heben Sie das Fundament aus und wählen Sie dabei eine Tiefe von mindestens 700 mm. Sollte Ihre Anlage über elektrische Anschlüsse verfügen legen Sie sich ein Leerrohr und führen Sie die elektrischen Leitungen damit zum Standelement.

Der verwendete Beton sollte eine geeignete Charakteristik aufweisen.

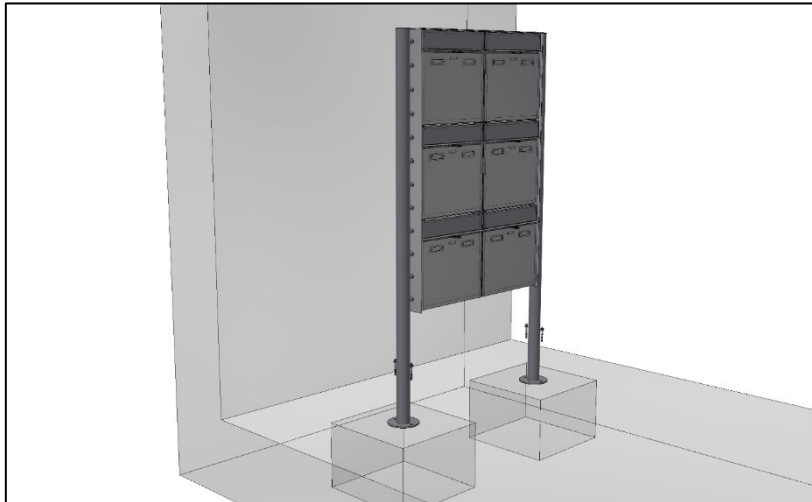


Abbildung 8 – Freistehende Montage:

Nach ausreichender, betonspezifischer Aushärtezeit markieren Sie sich nun mit einem geeigneten Stift die Bohrlöcher. Schieben Sie dazu die Briefkastenanlage auf Ihre Fundamente. Bohren Sie anschließend mit einem geeigneten Bohrer passende Löcher Durchmesser 8 mm für einen Stahllanker Fa. Fischer FAZ II 8/10 oder ein anderes geeignetes Befestigungsmaterial. Reinigen Sie die Bohrlöcher im Anschluss. Schlagen Sie danach die Stahllanker in die Löcher.

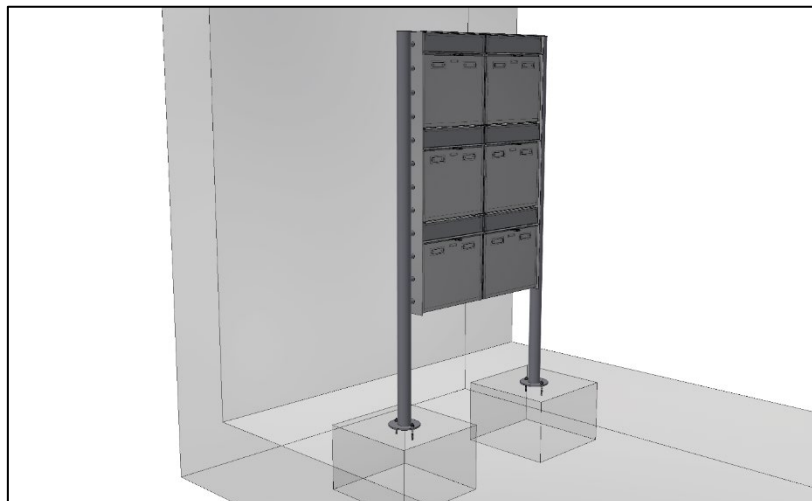


Abbildung 9 – Freistehende Montage:

Schrauben Sie nun die Briefkastenanlage fest.

Die Montage Ihrer Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Standbriefkasten-Anlage der Kollektion „Goethe“ ist damit abgeschlossen.

4.4 Installation Aufputz-Briefkasten

Für die Aufputz-Montage des Produkts ist ein geeignetes Mauerwerk oder eine Betonwand erforderlich. Sollte der Aufputz-Briefkasten an Holz montiert werden, ist eine hinreichend stabile Konstruktion erforderlich. Die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH empfiehlt für die Installation immer die Verwendung der mitgelieferten Montageschienen. Diese vereinfachen die Installation und sichern eine fluchtende Montage der Gesamtanlage. Alle vorhandenen Befestigungslöcher sind zu nutzen.

→ Prüfen

Die Wand, an der die Briefkastenanlage befestigt werden soll, muss sauber und eben sein. Es ist darauf zu achten, dass die Wand eine entsprechende Tragfähigkeit aufweist. Ein Briefkasten wiegt je nach Größe zwischen 5 und 18kg (exklusive Postgut)

→ Ausmessen

Messen Sie die Befestigungslöcher an der Rückseite der Anlage. Übertragen Sie diese Maße auf die Wand. Beachten Sie bitte die durch die DIN 13724 vorgeschriebene Montagehöhe. So sollte die Mittellinie der untersten Einwurfföffnung nicht unter 700 mm liegen. Die Mittellinie der obersten Einwurfföffnung sollte nicht höher als 1.700 mm sein. Nur in Ausnahmefällen (Barrierefreiheit) sind als Untergrenze 400 mm und als Obergrenze 1.800mm zulässig.

→ Bohren

Bohren Sie Löcher in die Wand und stecken Sie Dübel in die Löcher.

→ Verschrauben

Öffnen Sie die Türen der Kästen, in denen sich die Befestigungslöcher befinden und führen Sie durch diese Kästen die passenden Schrauben mit den Distanzstücken in die Dübel ein. Verschrauben Sie die Anlage. Dieser Schritt lässt sich am besten zu dritt realisieren.

Für die Befestigung eines Aufputzbriefkasten(-anlage) empfiehlt die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Verbindungsanker der Fa. Fischer, Typ FAZ II 6/10 oder höherwertig zu verwenden. Diese gewährleisten die sichere Installation und dauerhaften Halt.

! HINWEIS

Nutzen Sie stets das empfohlene Befestigungsmaterial.

4.4.1 Montagebeispiel – Aufputz-Montage – Modell Goethe

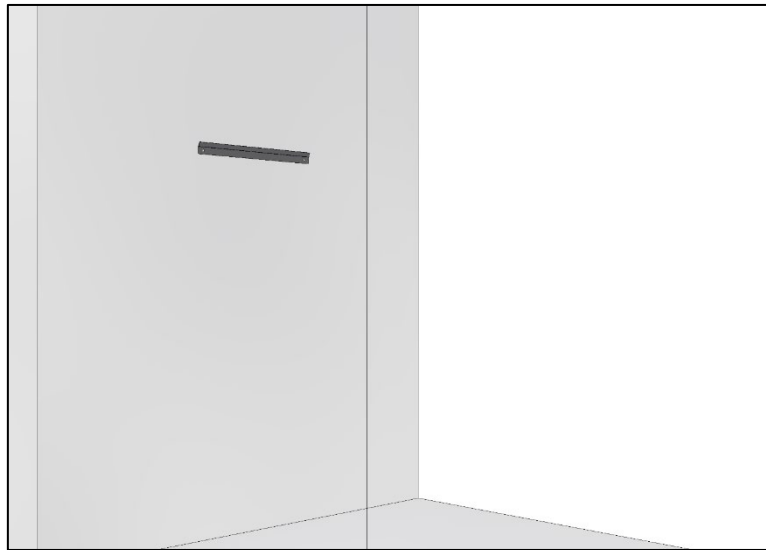


Abbildung 10 – Aufputz-Montage:

Positionieren Sie die mitgelieferte Wand-Montageschiene waagrecht an der Wand. Die Bohrungen der Schiene liegen 95 mm unterhalb der Oberkante des Briefkastens. Diese sind demnach vom gewünschten Oberkantenmaß der Anlage abzuziehen. Beachten Sie dabei die in der Bedienungsanleitung benannten Richtwerte zur korrekten Höhe des Briefkastens. Markieren Sie sich nun mit einem geeigneten Stift die Bohrlöcher. Bohren Sie anschließend mit einem geeigneten Bohrer passende Löcher Durchmesser 8 mm für einen Stahlanker Fa. Fischer FAZ II 8/10 oder ein anderes geeignetes Befestigungsmaterial. Reinigen Sie die Bohrlöcher im

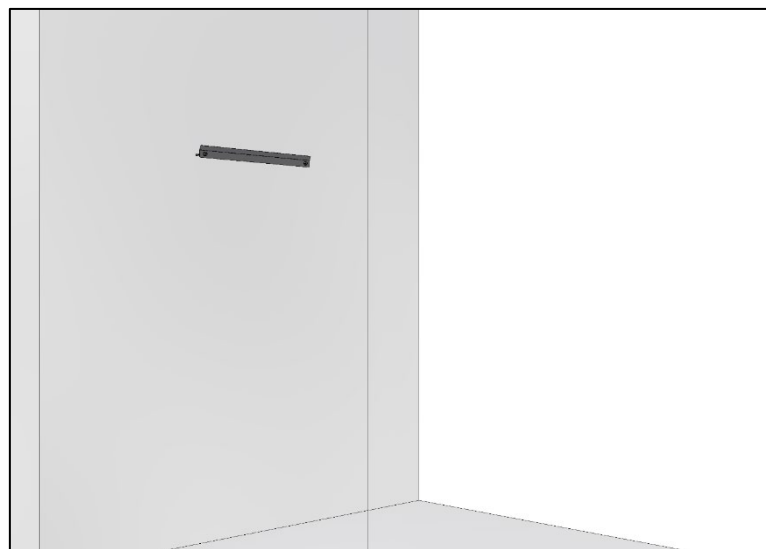


Abbildung 11 – Aufputz-Montage:

Schlagen Sie nun die Stahlanker in den vorgesehenen Löchern in die Wand. Befestigen Sie anschließend die Wand-Montageschiene.

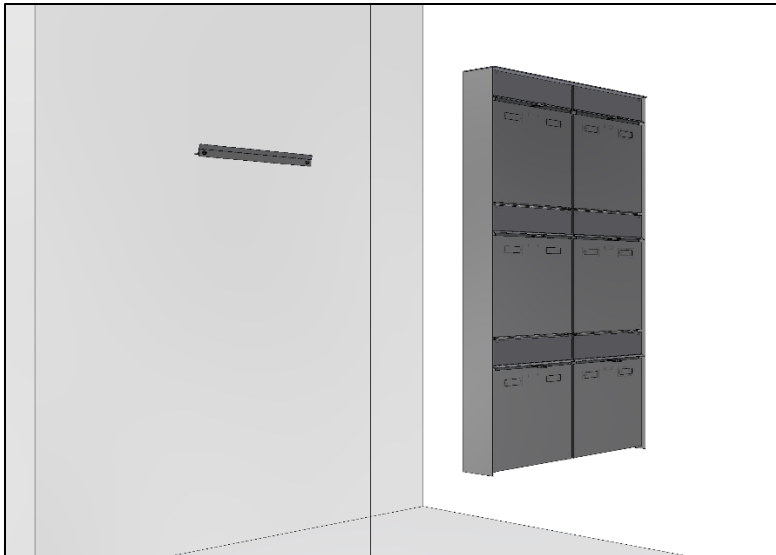


Abbildung 12 – Aufputz-Montage:

Ansicht von vorn

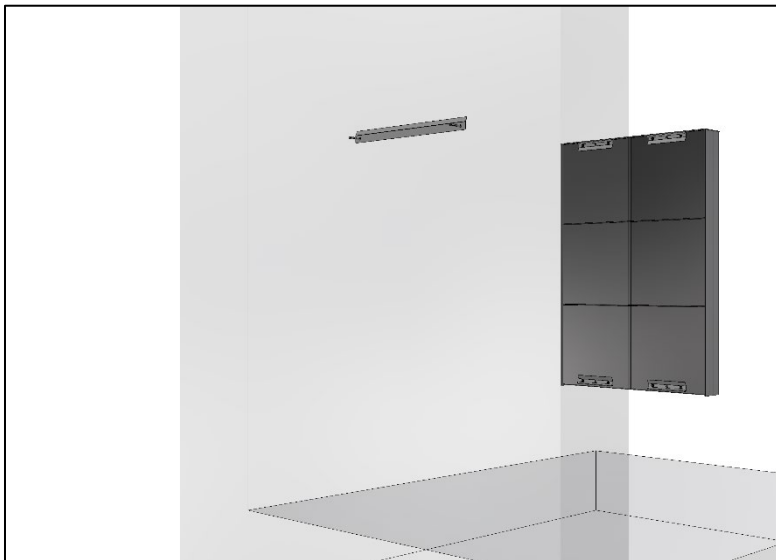


Abbildung 13 – Aufputz-Montage:

Ansicht von hinten

Abbildung 12 und 13 – Aufputz-Montage:

Führen Sie nun den Briefkasten an die Wand-Montageschiene und hängen Sie diesen mit seiner Montageschiene in die Wand-Montageschiene. Prüfen Sie die Anlage auf waagerechte Ausrichtung. Markieren Sie nun die Löcher zur Befestigung des Briefkastens an der Wand. Nehmen Sie den Briefkasten wieder von der Wand und sehen Sie die Löcher nach gleicher Art vor, wie Sie dies bereits bei der Wand-Montageschiene getan haben.

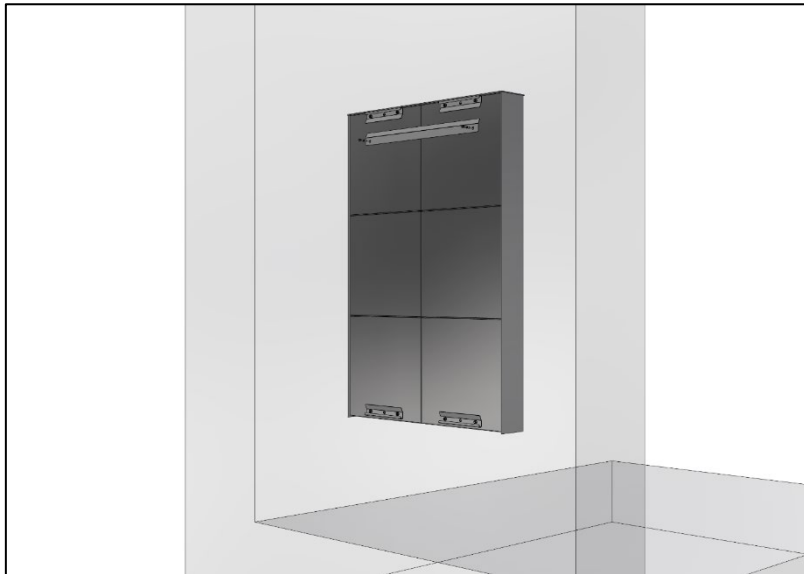


Abbildung 14 – Aufputz-Montage:

Hängen Sie nun erneut den Briefkasten in die Wand-Montageschiene.

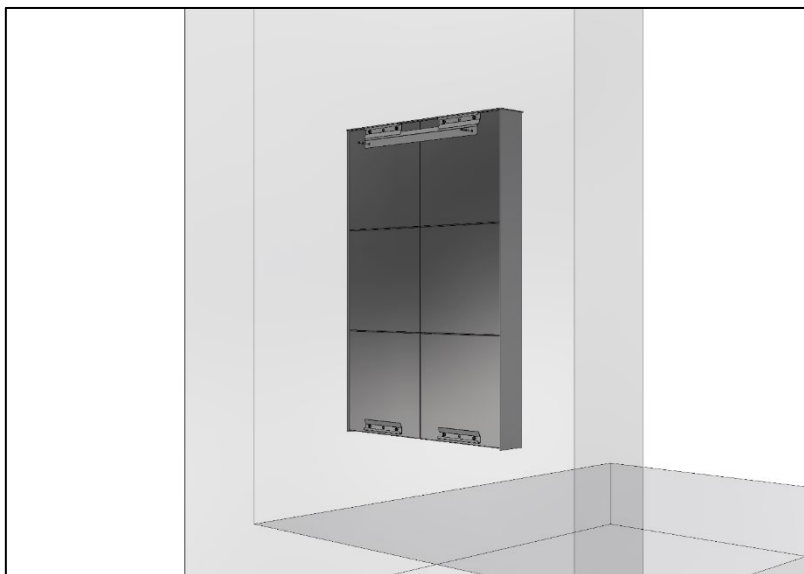


Abbildung 15 – Aufputz-Montage:

Briefkasten in eingehängtem Zustand.

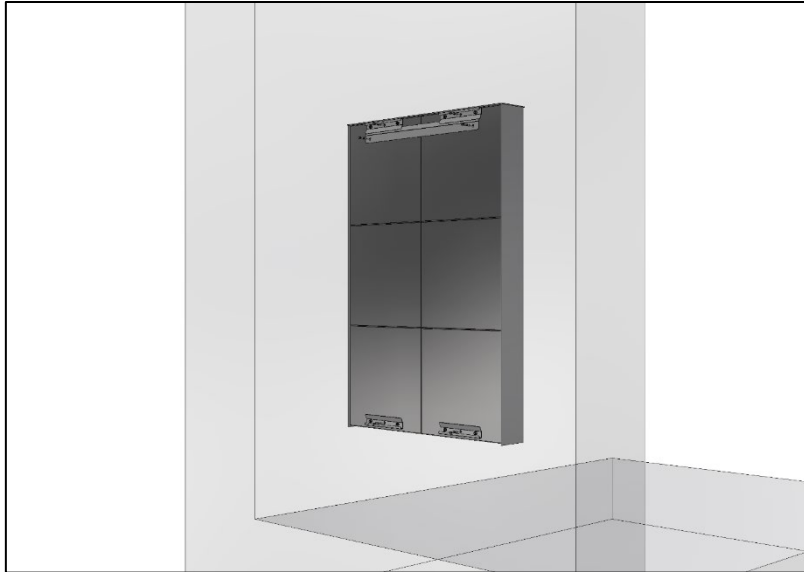


Abbildung 16 – Aufputz-Montage:

Entfernen Sie die Muttern von den Stahlankern Fa. Fischer FAZ II 8/10 und schlagen Sie diese durch den Briefkasten in die vorgesehenen Löcher in der Wand. Öffnen Sie dazu die Entnahmeklappen oder ggf. die Einwurflappen. Schrauben Sie anschließend die Muttern wieder auf die Stahlanker, richten Sie den Briefkasten final aus und ziehen Sie die Mutter fest an.



Abbildung 17 – Aufputz-Montage:

Die Anlage ist nun ordnungsgemäß montiert.

4.5 Installation Unterputz-Briefkasten

Für die Unterputzmontage des Produkts ist eine hinreichend große Aussparung am Installationsort bereit zu halten. Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH empfiehlt umlaufend um die den Briefkasten/-anlage 10 mm Luft zur Gebäudestruktur. Sollten dazu Eingriffe in die Gebäudestruktur erforderlich sein, sind diese im Vorhinein statisch und festigkeitsmäßig zu betrachten.

Das Produkt wird mit einem umlaufenden Blendrahmen geliefert, dieser verdeckt den Spalt zwischen Mauerwerk und Briefkasten/-anlage. Alle vorhandenen Befestigungslöcher sind zu nutzen. Unsere Unterputzanlagen sind mit vorgestanzten Kabeleinlässen an allen Seiten ausgestattet, diese können bei Bedarf sehr leicht entfernt werden. Wir empfehlen die Montage von Unterputzanlagen von einem Fachbetrieb vornehmen zu lassen. Die Unterputz-Montage stellt unabhängig vom konkreten Einbauort große Herausforderungen an den Einbau. Kältebrücken und Kondenswasserbildung sind Gefahren die durch eine ausreichend dimensionierte, den bauphysikalischen Gegebenheiten vor Ort angepasste, allseitige (außer der Frontseite) Isolierung des Unterputz-Briefkastens verhindert werden muss. Ihr Fachbetrieb zeichnet sich verantwortlich für die korrekte Ausführung der notwendigen Isolierung! Entstehen dennoch Kältebrücken oder Kondenswasser im Briefkasten sind dies bauseitige Mängel die keinen Reklamationsgrund darstellen.

→ Höhe und Breite messen

Nehmen Sie von der Rückseite der Briefkastenanlage die genaue Breite und Höhe. Dies ist wichtig, da Sie die Maße ohne den Putzabdeckrahmen benötigen. Addieren Sie zu diesen Maßen sowohl in der Höhe als auch in der Breite insgesamt ca. 20 mm und zeichnen Sie dann mit diesen Maßen ein Rechteck an die Wand, in der die Anlage montiert werden soll. Beachten Sie bitte die durch die DIN EN 13724 vorgeschriebene Montagehöhe. So sollte die Mittellinie der untersten Einwurföffnung nicht unter 700 mm liegen, die Mittellinie der obersten Einwurföffnung sollte nicht höher als 1.700 mm sein. Nur in Ausnahmefällen sind als Untergrenze 400 mm und als Obergrenze 1.800 mm zulässig.

→ Tiefe messen

Messen Sie nun die Gesamttiefe der Briefkastenanlage, addieren Sie hier 5 bis max. 10 mm hinzu.

→ Nische ausbrechen

Brechen Sie dann aus der Wand innerhalb des angezeichneten Rechtecks und in der Tiefe der Anlage eine Nische heraus.

→ Anlage einpassen

Passen Sie dann die Anlage vorsichtig in diese Nische ein und korrigieren Sie gegebenenfalls die Nischengröße.

→ Bohren

Bringen Sie die Anlage in die Endposition und markieren Sie die Bohrlöcher auf der Wand. Entfernen Sie die Anlage aus der Nische und bohren Sie die entsprechenden Löcher in die Nischenrückwand und stecken Sie die Dübel in die Löcher. Die Anlage kann auch über die Seitenwände befestigt werden.

→ Verschrauben

Führen Sie nun erneut die Anlage in die Nische ein, öffnen Sie die Türen der Kästen, in denen sich die Befestigungslöcher befinden und führen Sie durch diese Kästen die passenden Schrauben in die Dübel ein. Verschrauben Sie die Anlage. Achten Sie dabei darauf, dass der Putzabdeckrahmen die Nische komplett überdeckt.

Für die Befestigung eines Unterputzbriefkasten(-anlage) empfiehlt die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Verbindungsanker der Fa. Fischer, Typ FAZ II 6/10 oder höherwertig zu verwenden. Diese gewährleisten die sichere Installation und dauerhaften Halt.

 **HINWEIS**

Nutzen Sie stets das empfohlene Befestigungsmaterial.

Es explizit NICHT zulässig die Unterputz-Anlage einzukleben oder in anderweitiger Form endfest zu installieren. Die Austauschbarkeit muss, auch im Sinne möglicher Reparaturen, gewährleistet bleiben.

4.5.1 Montagebeispiel – Unterputz-Montage mit Blendrahmen – Modell Goethe



Abbildung 18 – Unterputz-Montage:

Platzieren Sie Ihre Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Unterputz-Anlage der Kollektion „Goethe“ auf der Wand. Richten Sie die Anlage aus. Beachten Sie dabei die in der Bedienungsanleitung benannten Richtwerte zur korrekten Höhe des Briefkastens. Markieren Sie sich nun die Abmessungen der Aussparung, welche anschließend in Ihrer Wand eingebracht werden muss. Als Richtwert gilt hierbei – Messen Sie die Breite und Höhe des Briefkastens, welche später in der Wand verschwindet und addieren Sie sowohl in Breite als auch Höhe 20 mm hinzu. Somit ergibt sich ein umlaufender Spalt von 10 mm.

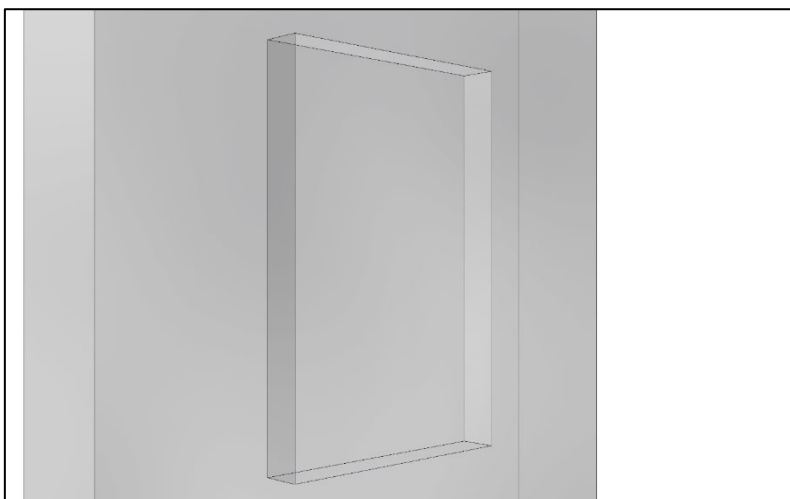


Abbildung 19 – Unterputz-Montage:

Sehen Sie nun die Aussparung in Ihrer Wand vor. Die Tiefe sollte mindestens 20 mm größer sein als die Kastentiefe. Achten Sie darauf, dass sie auf geeignete Mauersubstanz treffen, welche die Montage der Unterputz-Anlage ermöglicht.



Abbildung 20 – Unterputz-Montage:

Markieren Sie sich nun mit einem geeigneten Stift die Bohrlöcher. Bohren Sie anschließend mit einem geeigneten Bohrer passende Löcher Durchmesser 8 mm für einen Stahlanker Fa. Fischer FAZ II 8/10 oder ein anderes geeignetes Befestigungsmaterial. Die Maße in Breite und Höhe nehmen Sie sich idealerweise direkt von der Briefkastenanlage ab. Reinigen Sie die Bohrlöcher im Anschluss. Beachten Sie dabei die in der Bedienungsanleitung benannten Richtwerte zur korrekten Höhe des Briefkastens. Schlagen Sie abschließend die Stahlanker in die Löcher.



Abbildung 21 – Unterputz-Montage:

Führen Sie nun den Briefkasten in die Öffnung und verschrauben Sie ihn an den Stahlankern. Die Montage der Briefkasten Manufaktur Lippe Anlage der Kollektion „Goethe“ ist damit abgeschlossen.

4.5.1 Montagebeispiel – Unterputz-Montage mit Schattenfuge – Modell Goethe



Abbildung 22 – Unterputz-Montage:

Platzieren Sie Ihre Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Unterputz-Anlage mit Schattenfuge der Kollektion „Goethe“ auf der Wand. Richten Sie die Anlage aus. Beachten Sie dabei die in der Bedienungsanleitung benannten Richtwerte zur korrekten Höhe des Briefkastens. Markieren Sie sich nun die Abmessungen der Aussparung, welche anschließend in Ihrer Wand eingebracht werden muss. Als Richtwert gilt hierbei – Messen Sie die Breite und Höhe des Briefkastens, welche später in der Wand verschwindet und addieren Sie sowohl in Breite als auch Höhe 20 mm hinzu. Somit ergibt sich ein umlaufender Spalt von 10 mm.

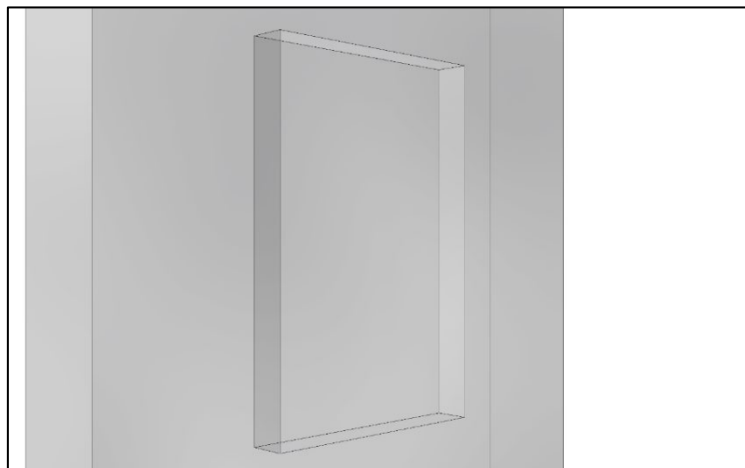


Abbildung 123 – Unterputz-Montage:

Sehen Sie nun die Aussparung in Ihrer Wand vor. Die Tiefe sollte mindestens 20 mm größer sein als die Kastentiefe. Achten Sie darauf, dass sie auf geeignete Mauersubstanz treffen, welche die Montage der Unterputz-Anlage ermöglicht. Beachten Sie die bauseitigen Gegebenheiten. Ihr ausführender Fachbetrieb muss eine ausreichende Wärmeentkopplung vom Gebäude vorsehen, um beispielsweise Kondenswasserbildung zu vermeiden.

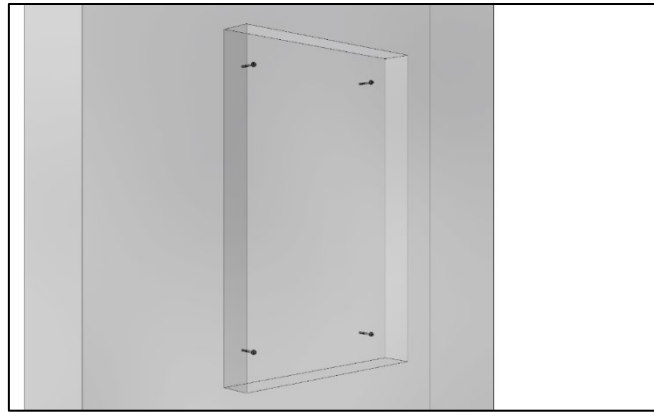


Abbildung 24 – Unterputz-Montage:

Markieren Sie sich nun mit einem geeigneten Stift die Bohrlöcher. Bohren Sie anschließend mit einem geeigneten Bohrer passende Löcher Durchmesser 8 mm für einen Stahlanker Fa. Fischer FAZ II 8/10 oder ein anderes geeignetes Befestigungsmaterial. Die Maße in Breite und Höhe nehmen Sie sich idealerweise direkt von der Briefkastenanlage ab. Reinigen Sie die Bohrlöcher im Anschluss. Beachten Sie dabei die in der Bedienungsanleitung benannten Richtwerte zur korrekten Höhe des Briefkastens. Schlagen Sie abschließend die Stahlanker in die Löcher.



Abbildung 25 – Unterputz-Montage:

Führen Sie nun den Briefkasten in die Öffnung und verschrauben Sie ihn an den Stahlankern. Richten Sie die frontseitigen Stirnseiten der Schattenfugen-Bleche der Anlage flächenbündig zur Mauer aus.

Anschließend muss die Anlage eingeputzt werden. Kleben Sie die Schattenfugenbleche und die Anlage dazu vollständig ab. Fügen Sie in Abhängigkeit Ihrer bauseitigen Gegebenheiten eine entkoppelnde Trennschicht zwischen Anlage und Mauer/Putz hinzu, um eine unterschiedliche Wärmeausdehnung zu ermöglichen. Putzen Sie die Anlage nun allseitig ein. Entfernen Sie die Abklebung.

Die Montage der Briefkasten Manufaktur Lippe Anlage der Kollektion „Goethe“ ist damit abgeschlossen.

4.6 Montage Briefkasten „Designer“

Das Produkt wird wie folgt installiert:

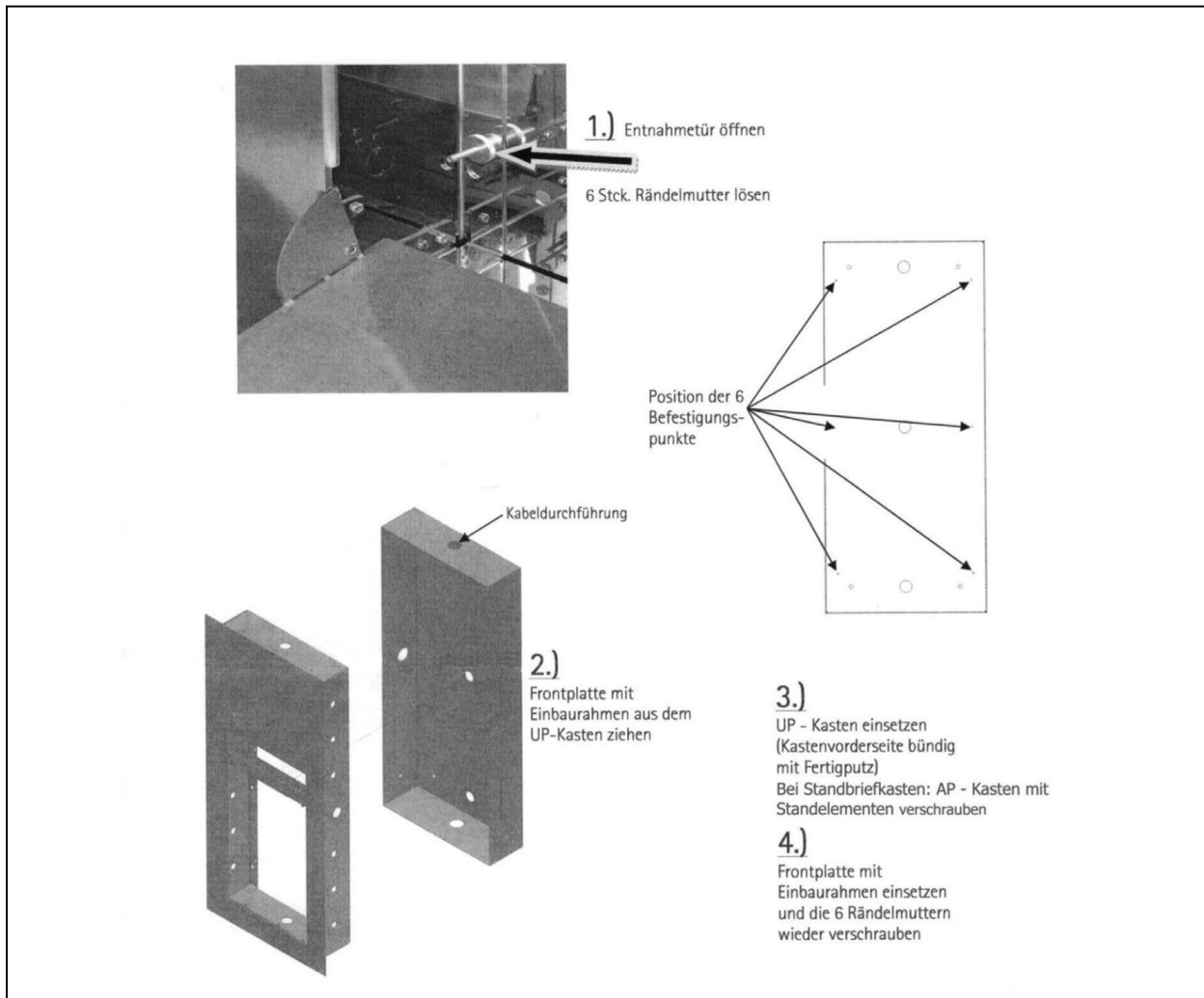


Abbildung 26 – Montage Designer Briefkasten

Für Aufputz-, Zaun-, und Standbriefkästen der Kollektion Designer liegt ein Regendach bei. Dieses ist selbstklebend und nach erfolgreicher Montage oben auf dem Briefkasten aufzusetzen. Achten Sie dabei auf eine genaue Ausrichtung!

Die Unterputz- und Mauerdurchwurf-Montage stellt unabhängig vom konkreten Einbauort große Herausforderungen an den Einbau. Kältebrücken und Kondenswasserbildung sind Gefahren die durch eine ausreichend dimensionierte, den bauphysikalischen Gegebenheiten vor Ort angepasste, allseitige (außer der Frontseite) Isolierung des Unterputz-Briefkastens verhindert werden muss. Ihr Fachbetrieb zeichnet sich verantwortlich für die korrekte Ausführung der notwendigen Isolierung! Entstehen dennoch Kältebrücken oder Kondenswasser im Briefkasten sind dies bauseitige Mängel die keinen Reklamationsgrund darstellen.

4.7 Montage Mauerdurchwurf-Briefkasten

1. Einsetzen:

Rückteil in das Mauerwerk vorn bündig einsetzen und fixieren. Achten Sie darauf, dass etwaig verwendeter Bauschaum zum Fixieren der Anlage nicht in Kontakt mit der Front- und Rückplatte kommt, da sonst eine spätere Demontage dieser nicht mehr möglich ist. Abdecken des Rückteils mit wärmeisolierender, wasserdichter Teerpappe ausreichender Dicke; erforderlich ist die Oberseite, empfehlenswert ist jedoch die allseitige Ummantelung. Vorderseite in das Rückteil einschieben und fixieren.

Die Unterputz- und Mauerdurchwurf-Montage stellt unabhängig vom konkreten Einbauort große Herausforderungen an den Einbau. Kältebrücken und Kondenswasserbildung sind Gefahren die durch eine ausreichend dimensionierte, den bauphysikalischen Gegebenheiten vor Ort angepasste, allseitige (außer der Frontseite) Isolierung des Unterputz-Briefkastens verhindert werden muss. Ihr Fachbetrieb zeichnet sich verantwortlich für die korrekte Ausführung der notwendigen Isolierung! Entstehen dennoch Kältebrücken oder Kondenswasser im Briefkasten sind dies bauseitige Mängel die keinen Reklamationsgrund darstellen.

2. Verputzen:

Maueröffnung zwischen Mauer und Frontplatte verputzen. Hinweis: Ein sauberer Sitz der Frontplatte muss sichergestellt sein. Bei Naturstein ist außerdem meist ein Ausgleich von Unebenheiten erforderlich, da andernfalls Wasser hinter die Frontplatte eindringen kann. Auf den exakten Sitz des Dichtgummis des Abschlussprofils ist zu achten

3. Befestigung der Front- und Rückplatte:

Nachdem sie erfolgreich den Durchwurfschacht im Mauerwerk installiert haben, erfolgt die Befestigung der Front- und Rückplatte mit Hilfe der mitgelieferten 8 Rändelschrauben. Die beiden Platten sind komplett für die Endmontage vorbereitet. Schließen Sie zuerst die benötigten Kabel an der vorinstallierten Elektronik an bzw. installieren Sie ihre schon vorhandene Elektronik an der Frontplatte.

1. Schieben Sie die Front- und Rückplatte mittig auf den Schacht. Der Schacht muss sich zwischen den beiden Haltewinkeln befinden.

2. Schrauben Sie die Rändelschrauben in die dafür vorgesehenen Löcher. Diese befinden sich hinter der Tür bzw. der Einwurflappe sowohl oben als auch unten. Schrauben Sie diese nur locker an.

3. Drücken Sie die Deckplatten fest gegen ihre Hauswand/Mauer, damit die Gummidichtung fest aufliegt. Schrauben sie dann die 8 Rändelschrauben fest an.

4. Ihre Durchwurfanlage ist nun fertig installiert und einsatzbereit

Bauteilbenennung:

- 1 Briefkasten
 - 2 Funktionskasten
 - 4 glatte Frontplatte mit umlaufender Dichtung (werkseits)
 - 5 Postentnahme-Seite mit Tür
 - 6 Mauer oder Mauersäule
- A mehrlagige Teerpappe
B nachträglicher Verputz

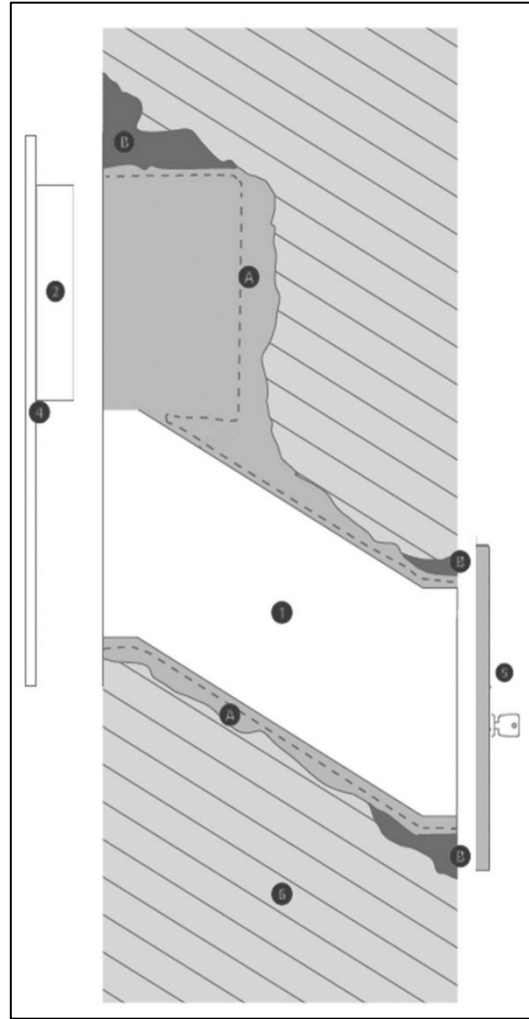


Abbildung 27 – Montage Mauerdurchwurf

4.8 Montage Zaunbriefkasten

Der Zaunbriefkasten zeichnet sich durch den frontseitigen Posteinwurf, sowie die rückseitige Postentnahme aus. Die Befestigung kann über die optionale Stabmattenhalterung an Ihrem Zaun erfolgen. Wird diese nicht gewählt, sollte der Briefkasten bauseits von einem Zaunbauer eingepasst und gelocht werden.

4.8.1 Befestigungsset Doppelstabmatte

Zur Montage deines Zaunbriefkastens an einem Stabmattenzaun kann die optionale Stabmattenhalterung verwendet werden.

Seite **26**

Montieren Sie den Zaunbriefkasten in folgender Reihenfolge am Stabmattenzaun:



Abbildung 28 – Montage der Haltewinkel am Briefkasten



Abbildung 29 – Fügen Sie den Briefkasten in die Zaunaussparung



Abbildung 30 – Montieren Sie die Gegenhalter

5 Zubehör

5.1 Namensschilder

Namensschild BASIC Typ 3 für BASIC 380-384, 862-863
Artikelnummer: BMLZB-NS-3

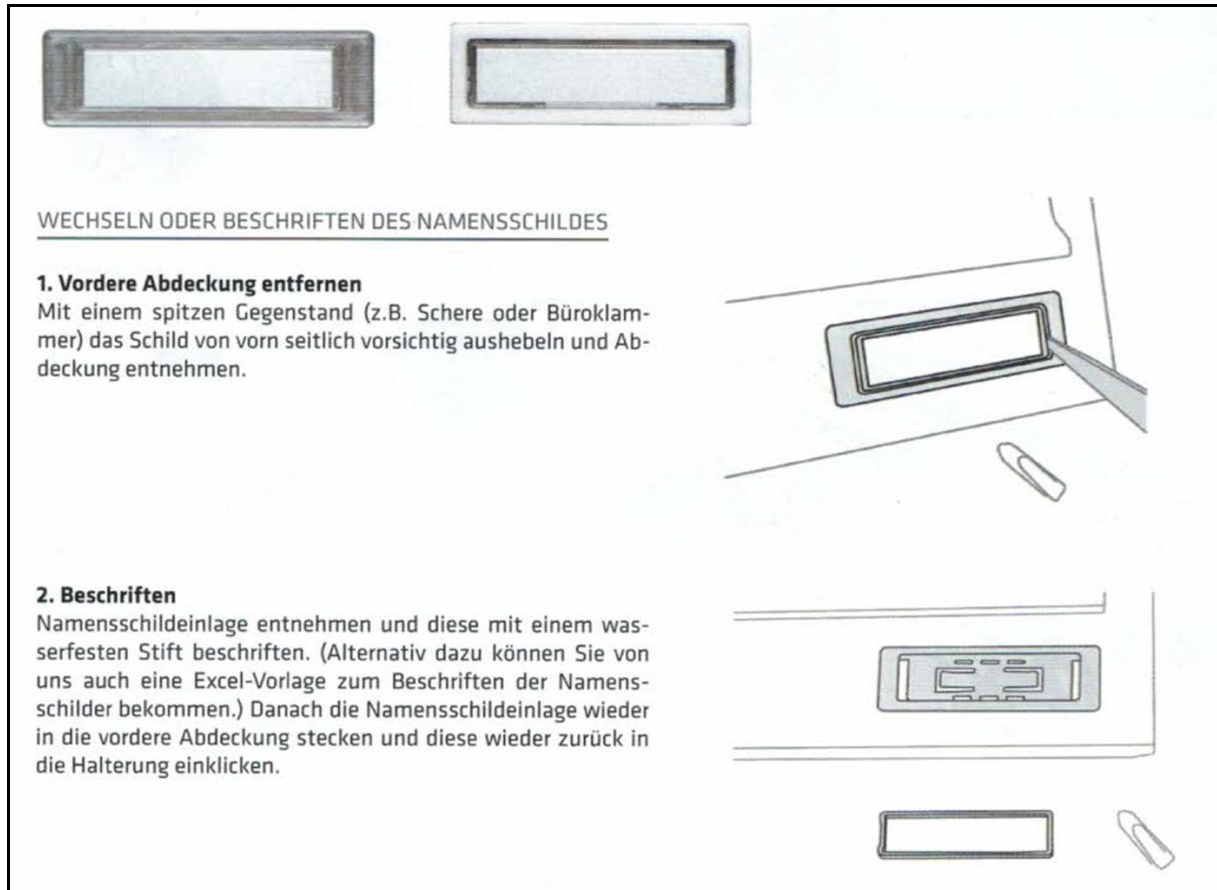


Abbildung 31 – Namensschild Basic Typ 3

HINWEIS

Für dieses Namensschild erhalten Sie im Ersatzteilshop eine passende Edelstahl einlage mit individueller Namensbeschriftung.

Ersatzteile bestellen:

<https://www.briefkasten-manufaktur.de/produkte/briefkasten/briefkasten-zubehoer/briefkasten-ersatzteile/>



Seite 28

Namensschild BASIC Typ 2 für BASIC 385, BASIC Plus 381X-385X, 863X-864X
Artikelnummer: BMLZB-NS-2

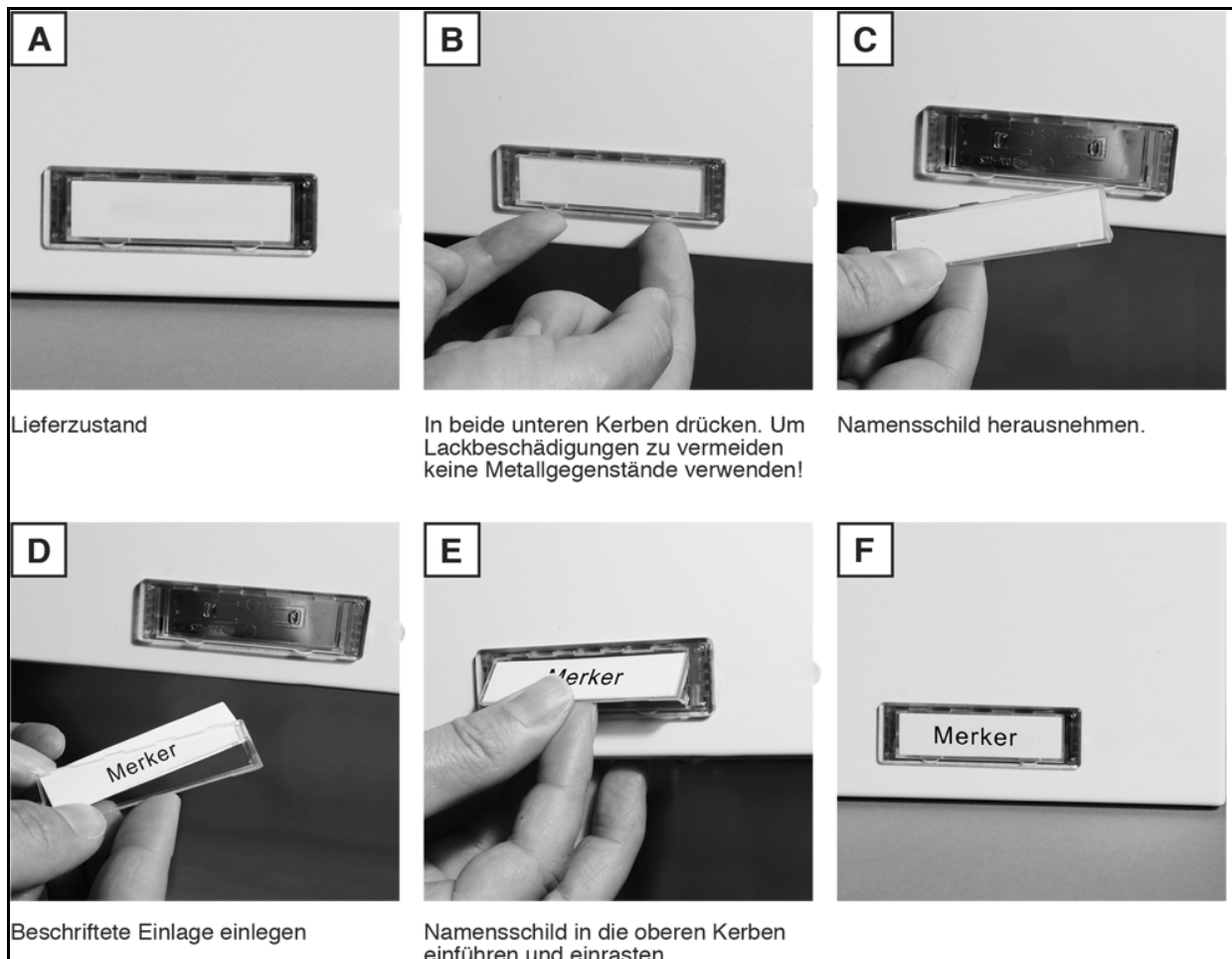


Abbildung 32 – Namensschild Basic Typ 2

HINWEIS

Für dieses Namensschild erhalten Sie im Ersatzteilshop eine passende Edelstahl einlage mit individueller Namensbeschriftung.

Ersatzteile bestellen:

<https://www.briefkasten-manufaktur.de/produkte/briefkasten/briefkasten-zubehoer/briefkasten-ersatzteile/>



Sicherheits-Namensschild Typ 1 für BASIC Blenden mit Klingeltaster, PREMIUM Briefkastentüren
Artikelnummer: BMLZB-NS-1



Abbildung 33 – Namensschild Basic Typ 2

HINWEIS

Für dieses Namensschild erhalten Sie im Ersatzteilshop eine passende Edelstahlleinlage mit individueller Namensbeschriftung.

Ersatzteile bestellen:

<https://www.briefkasten-manufaktur.de/produkte/briefkasten/briefkasten-zubehoer/briefkasten-ersatzteile/>



Flachbündiges Namensschild Edelstahl für BASIC 385, Plus 381X-385X, 863X
Artikelnummer: 789-NS-2

Das Flachbündige Namensschild wird auf ein Trägerblech aufgeklebt, welches selbst an der Innenseite der Briefkastentür verklebt ist.

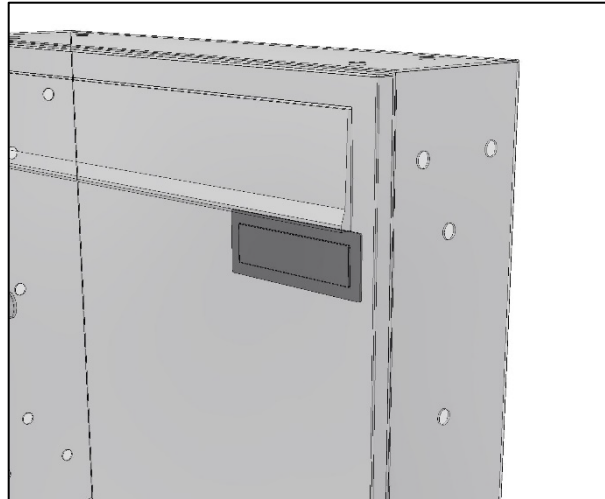


Abbildung 34 – Flachbündiges Namensschild Basic

Flachbündiges Namensschild Edelstahl für Goethe 215

Das Flachbündige Namensschild wird auf ein Trägerblech geschraubt, welches selbst an die Innenseite der Entnahmeklappe geschraubt ist.

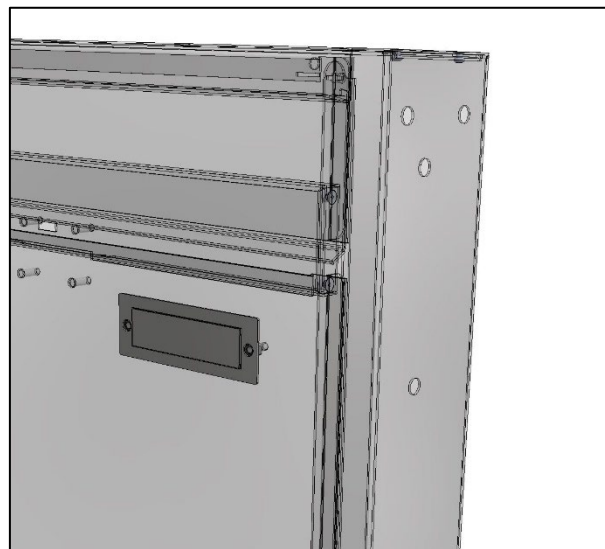


Abbildung 35 – Flachbündiges Namensschild Goethe

5.2 Einlegebleche

Zum Schutz vor Feuchtigkeit oder Falltiefe liefern wir für bestimmte Briefkastenmodelle Einlegebleche mit.

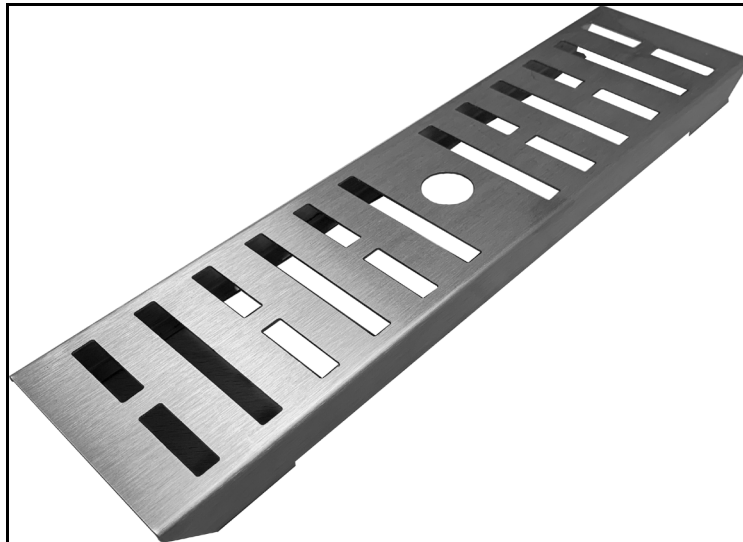


Abbildung 36 – Einlegeblech Basic

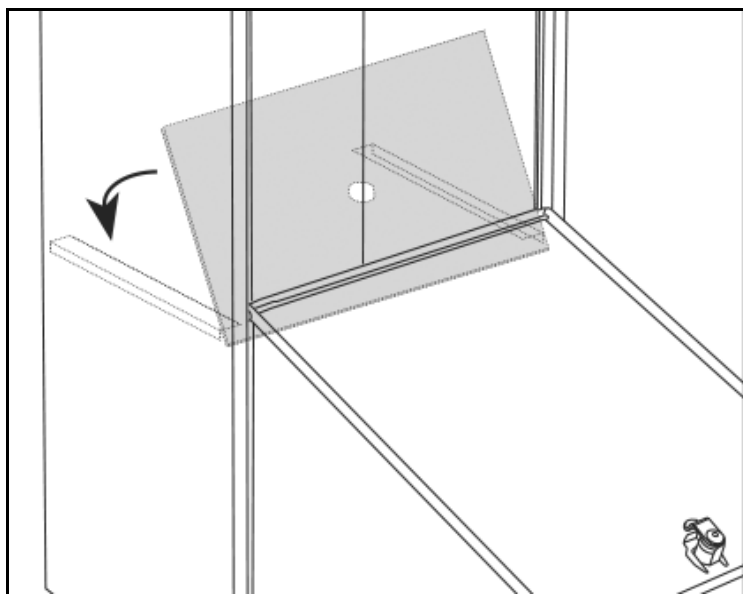


Abbildung 37 – Einlegeblech montieren

6 Elektroanschlüsse

6.1 Universalbauteile

GEFAHR

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Allgemeinen Montagehilfe, sowie die in der Betriebsanleitung der Anlage gemachten allgemeine Warnhinweise.

Unsere Licht- und Klingelmodule sowie unsere Licht- und Klingeltaster dürfen mit maximal 12-24 Volt betrieben werden! Es ist ein Transformator mit VDE-Prüfzeichen zu verwenden! Eine höhere Spannung kann Menschenleben gefährden und führt zum Erlöschen der Gewährleistung. An die Taster und Module dürfen nur Bauteile mit 100 % zulässiger Einschaltdauer angeschlossen werden!

Bei Nichtbeachtung drohen:

- Brandgefahr
- Personenschäden
- Zerstörung der Bauteile

GEFAHR

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen!

Lichttaster/Klingeltaster DESIGNER

Lichttaster/Klingeltaster als Einzeltaster dienen zur Anschaltung der Beleuchtung im Eingangsbereich und/oder eines Treppenhauses bzw. zur Betätigung eines Signalgebers.

Klemme L1/L2 = LED – Leuchtring 5-24V AC/DC

Klemme C/NO = Schließer

Stromaufnahme ca. 40 mA

Schaltleistung max. 50 mA bei 50V DC 1W

Lichttaster/Klingeltaster Basic

Lichttaster/Klingeltaster als Einzeltaster dienen zur Anschaltung der Beleuchtung im Eingangsbereich und/oder eines Treppenhauses bzw. zur Betätigung eines Signalgebers.

Klemme +/- = LED – Leuchtring 3-24V AC/DC, LED – Leuchtring "Licht" 6-36 V 110V/220V AC/DC

Klemme NC/NO = Schließer

Stromaufnahme ca. 20 mA

Schaltleistung max. 5 A bei 250V AC

LED-Leuchte

Bei unseren LED-Leuchten ist zu beachten, dass diese, wenn sie von uns nicht komplett vorverdrahtet und angeschlossen wurden, nur an 12 Volt DC betrieben werden dürfen. Andere Spannungswerte führen zur Zerstörung und Verkürzung der Lebensdauer der LED-Leuchte. Die verbauten LED-Leuchten vom Typ Cliplite CL-XOL haben eine Stromaufnahme von 40 mA.

WARNUNG

Bei Gleichspannung immer auf die richtige Polarität achten.

6.2 GIRA System 106

Folgende Punkte sind bei der Montage des GIRA System 106 zu beachten:

1. Zur Montage des GIRA System 106 muss das rückseitige Halteblech gelöst und entnommen werden.
2. Befestigen Sie das GIRA Aufputzgehäuse im Halteblech.
3. Befestigen Sie die einzelnen GIRA Module im GIRA Rahmen (Bauteil vom GIRA Aufputzgehäuse).
4. Verbinden Sie nun den GIRA Rahmen mit den verbauten GIRA Modulen mit dem GIRA Aufputzgehäuse im Halteblech.
5. Halteblech nun wieder einsetzen und mit den Muttern flächenbündig ausrichten.

HINWEIS

Eine frontseitige Montage ist nicht möglich!

Videoanleitung anschauen:



<https://www.youtube.com/watch?v=eLoPPi2y0C4>

6.3 Bedeutung Montageart „vorbereitet“

Zahlreiche Produkte werden als „vorbereitet“ für diverse Elektronik-Komponenten deklariert. Dies bedeutet, dass die Briefkastenanlage für die Montage der Komponenten vorbereitet ist, diese Komponenten selbst aber nicht im Lieferumfang enthalten sind.

Die Briefkastenanlage enthält vielmehr alle erforderlichen Befestigungspunkte zur Installation der bauseits gestellten Einbau-Komponenten.

7 Pflegehinweise

7.1 Wartung

Die Wartung darf nur durch eine Installations- und/oder Elektrofachkraft und gemäß den lokalen Bestimmungen erfolgen.

7.2 Reinigung

GEFAHR

Spannung auf Anlage

Gefahr eines Stromschlages. Die Anlage darf nicht mit einem Hochdruckreiniger oder einem ähnlichen Gerät gereinigt werden.

Bei der Briefkasten Manufaktur werden nur hochwertige Materialien ausgewählt und verarbeitet, welche als Garant für Langlebigkeit und zeitlose Eleganz stehen. Bitte bedenken Sie aber, dass gerade edles Material gepflegt werden muss. Schon normale Umwelteinflüsse können Verschmutzungen bis hin zu Oberflächenveränderungen verursachen. Besonders in industriellen Ballungsräumen oder in Meeresnähe kann es zu Ablagerungen in Form von Flugrost kommen und das Material angegriffen werden. Hier sollten Anlagen häufiger gereinigt und gepflegt werden.

→ Edelstahl

Für unsere Produkte verwenden wir unter anderem Edelstahl. Dieser Stahl zeichnet sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Pflege durch Beständigkeit gegenüber Wasser, Wasserdampf, Luftfeuchtigkeit, Speisesäuren und schwachen organischen sowie anorganischen Säuren aus. Nach Montage des Briefkastens sollte eine Erstreinigung durchgeführt werden, damit eventuelle Verschmutzungen durch Lagerung, Transport oder Bau- bzw. Montagerückstände entfernt werden. Schutzschichten aus Papier, Folien bzw. Rückstände von Haftklebern müssen nach Aufbau der Montage vollständig entfernt werden, da sie zur Korrosion führen können. Anschließend sollte der Briefkasten ca. alle 3 - 4 Wochen einer Pflege unterzogen werden, wir empfehlen hierzu unser Edelstahl-Pflegeölspray. Bitte beachten: Die Reiniger dürfen keine Salzsäure, Chloride, oder Kohlenwasserstoffe enthalten. Auf keinen Fall dürfen bei der Edelstahl-Reinigung Stahlwolle, Stahlbürsten oder Ähnliches verwendet werden, da solche Hilfsmittel die schützende Oberfläche verletzen und die Bildung von Fremdrost durch Abrieb ermöglichen. **Durch Flugrost verursachte Korrosionserscheinungen sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Edelstahloberflächen müssen immer in Bürstrichtung gereinigt werden.**

→ Aluminium

Oxydlösende oder mechanisch wirkende Putzmittel dürfen nicht verwendet werden, da sie die Eloxalschicht angreifen. **Achtung! Aluminiumteile vor Zement, Kalk, Gips usw. schützen.**

→ Glas/Plexiglas

Acrylglas (Plexiglas) darf nicht mit organischen Lösungsmitteln wie Verdünnung, Alkoholen, Kraftstoffen usw. in Berührung kommen. Auch Glasreiniger enthalten meist Alkohole. Zum Reinigen nur klares Wasser mit einigen Tropfen Geschirrspülmittel und einen weichen Schwamm verwenden. **Staub darf niemals trocken weggewischt werden.**

→ **Pulverbeschichtungen**

Zur Reinigung der Oberfläche der Pulverbeschichtung können Wasser und kleine Mengen eines milden Reinigers verwendet werden. Wenn unbedingt notwendig, kann auch eine kleine Menge Terpentinersatz verwendet werden. Anschließend mit Wasser und einem **milden Reiniger** abspülen!

→ **Lackierte Oberflächen**

Wir empfehlen eine wöchentliche Reinigung und mindestens viermal pro Jahr eine Versiegelung mit Autowachs bei lackierten Flächen! Zum Reinigen nur klares Wasser mit einigen Tropfen Geschirrspülmittel und einen weichen Schwamm verwenden. Lackierte Flächen müssen zusätzlich noch getrocknet und mit Autopolitur versiegelt werden. **Achtung: Keine essighaltigen Reinigungsmittel verwenden.**

→ **Schloss und Scharniere**

Bitte pflegen Sie das Zylinderschloss nur mit einem speziellen Schloss-Pflegespray. So haben Sie lange Freude an einem funktionierenden Briefkasten-Schloss. Briefkastentür-Scharniere am besten zweimal jährlich reinigen und pflegen.

 **HINWEIS**

Sie finden Pflege und Reinigungsprodukte in unserem Pflegeratgeber:

<https://www.briefkasten-manufaktur.de/produkte/pflegemittel/>



8 Links

Pflegemittel bestellen:

<https://www.briefkasten-manufaktur.de/produkte/pflegemittel/>



Ersatzteile bestellen:

<https://www.briefkasten-manufaktur.de/produkte/briefkasten/briefkasten-zubehoer/briefkasten-ersatzteile/>



Alle Anleitungen finden Sie außerdem als PDF hier:

<https://www.briefkasten-manufaktur.de/anleitungen/>



General assembly aid

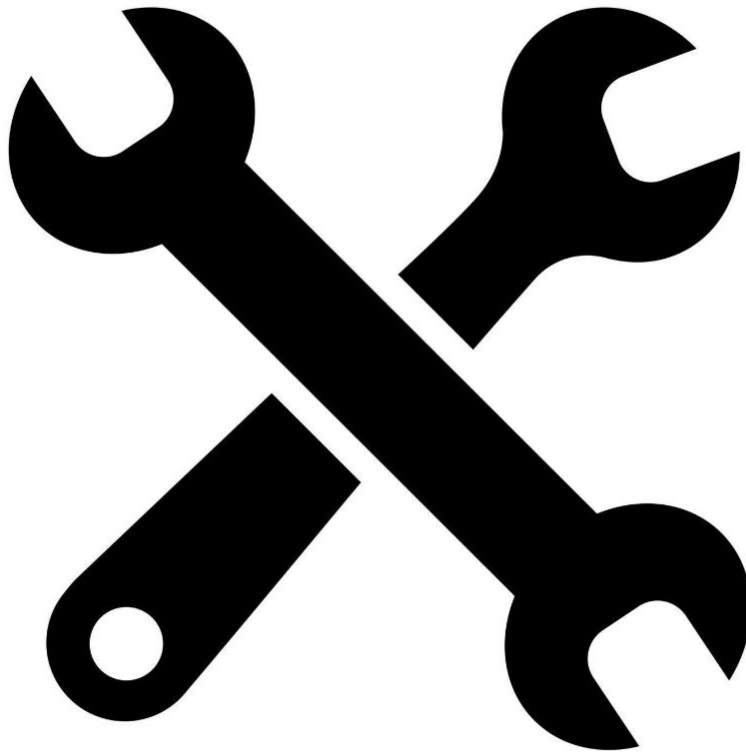


Table of contents

1	General information	4
1.1	Purpose of the document.....	4
1.2	Handling this document	4
1.3	Intended use.....	4
1.4	Use of symbols and highlighting.....	4
1.5	Warranty and liability	5
2	Security	5
2.1	General information	5
2.2	General safety instructions	5
2.3	Safety instructions for installation	5
2.4	Safety instructions for the electrical connection	6
2.5	Safety instructions for commissioning	6
3	Customer service	7
4	Assembly and installation.....	7
4.1	Requirements for the foundation	7
4.2	Requirements for the installation area	8
4.3	Installation of a free-standing system	8
4.3.1	Installation example - Freestanding installation - Goethe model	10
4.4	Installation surface-mounted letterbox	13
4.4.1	Installation example - surface mounting - Goethe model.....	14
4.5	Flush-mounted letterbox installation.....	18
4.5.1	Installation example - flush-mounted installation with frame - Goethe model	20
4.5.1	Installation example - flush-mounted installation with shadow gap - Goethe model.....	22
4.6	Mounting the "Designer" letterbox.....	24
4.7	Installing a wall letterbox	25
4.8	Mounting the fence letterbox	26
4.8.1	Fastening set for double rod mesh.....	26
5	Accessories	28
5.1	Name badges	28
5.2	Inlay plates	32
6	Electrical connections.....	33
6.1	Universal components.....	33

Page 2

6.2 GIRA System 106	34
6.3 Meaning of "prepared" installation type	34
7 Care instructions.....	35
7.1 Maintenance.....	35
7.2 Cleaning	35
8 Links	37


1 General information


1.1 Purpose of the document

The general installation guide is part of the product and contains information for the user on safe operation and for the installer and electrician on safe installation of the product. This document is therefore valid for both single and multiple installations.

1.2 Handling this document

- Read the general installation instructions before installing and commissioning the product
- Keep the general installation aid to hand
- Pass on the General Installation Guide to subsequent owners or users of the product


 **NOTE:**
We would like to point out that an installation log must be created by the installer to ensure correct installation.


 **NOTE:**
People with colour vision deficiency require assistance in assigning any coloured cables that may be present.


1.3 Intended use

The products of Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH are mailboxes for the insertion and removal of mail in accordance with DIN EN 13274 (Postal services - Mailbox openings - Requirements and tests; EN 13274:2013 and its amendments).

1.4 Use of symbols and highlighting


 **DANGER**
The signal word indicates a hazard with a high degree of risk which, if not avoided, will result in death or serious injury.

 **WARNING**
The signal word indicates a hazard with a medium level of risk which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

 **NOTE**
The signal word indicates a special technical feature or (if not observed) possible damage to the product

✓ Prerequisite for the following instructions

➔ Instruction for action

 **Caution**
The signal word indicates a hazard with a low level of risk which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

1.5 Warranty and liability

Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH accepts no liability for defects and damage caused by failure to observe the installation and operating instructions. This exclusion of liability applies in particular to

- Improper use
Incorrect installation
- Repairs carried out by an installation company not commissioned by Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH.
and/or qualified electrician
- Use of non-original spare parts
- Conversion of the systems without the consent of Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH
- Installation and commissioning by unqualified personnel (no installation and/or commissioning instructions)
qualified electrician)
- Improper disposal after decommissioning

2 Security

2.1 General information

The product is developed, manufactured, tested and documented in accordance with the relevant safety and environmental regulations. Only use the systems when they are in perfect technical condition.

Faults that affect the safety of persons or the system must be rectified immediately by an installation and/or electrical specialist in accordance with the applicable national regulations.

2.2 General safety instructions

CAUTION

- Check the product for visual damage before use. If the product is damaged, do not use.
- The installation, electrical connection and commissioning of the product may only be carried out by an installation and/or electrical specialist.
- Do not remove the markings, warning symbols and type plate from the product.
- Never clean the product with a high-pressure cleaner or similar device.
- Ensure that no body parts are positioned between the insertion and/or removal flap.
There is a risk of crushing, shearing and cutting.
- Ensure that only persons who have read these operating instructions can access the product.
have read.

2.3 Safety instructions for installation

CAUTION

- Observe the local legal requirements for electrical installations and fire protection, Safety regulations and escape routes at the planned installation site.
- If necessary, take appropriate precautions for ESD protection when the system is open in order to

- avoid electrostatic discharges.
- Installation and/or electrical specialists must be present during the installation of the product. be properly earthed.
- Do not install the product in a potentially explosive area (Ex zone).
- Install the product in such a way that the system does not block or obstruct any passageways.
- Do not install the product in environments with ammonia or air containing ammonia.
- Do not install the product in a place where it could be damaged by falling objects. can be damaged.
- The product is suitable for indoor and outdoor use.
- Do not install the product in the vicinity of water spray systems, such as Car washes, high-pressure cleaners or garden hoses.
- The product is suitable for use in areas without access restrictions.
- Protect the product from direct sunlight. The operating temperature is -20 °C up to +55 °C.
- The installation location of the product must be selected in such a way that unintentional start-up by vehicles is excluded. If damage cannot be ruled out, the vehicle must protective measures are taken.
- Do not operate the product if it has been damaged during installation; the Device must be replaced.

2.4 Safety instructions for the electrical connection

WARNING

- The national legal requirements for electrical installations, fire protection, Observe safety regulations and escape routes at the planned installation site. The Observe the applicable national installation regulations.
- If necessary, each product must be protected by its own residual current circuit breaker and circuit breaker in the connection installation. See requirements for the Installation location.

WARNING

- Before connecting the product electrically, make sure that the electrical connections are de-energised.
- Ensure that the correct connection cable is used for the electrical mains connection.
- Do not leave the product unattended with the installation cover open.

2.5 Safety instructions for commissioning

WARNING

- The product may only be commissioned by an installation and/or commissioning by a qualified electrician.
- The correct electrical connection of the product, if required, must be made before commissioning. must be checked by a qualified electrician.
- Before commissioning, check the product for visual damage or defects.
- Any defects found must be reported immediately to Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH customer service. are displayed.

3 Customer service

Customer service contact details:

Phone: +49 (0)5222 807110

Email: service@briefkasten-manufaktur.de

4 Assembly and installation

4.1 Requirements for the foundation

The foundation must fulfil the following requirements:

Concrete: C25/30 XF1 XC2
Reinforcing steel: BST 500 S wire- \varnothing 10 mm

The foundation must also have the following dimensions:

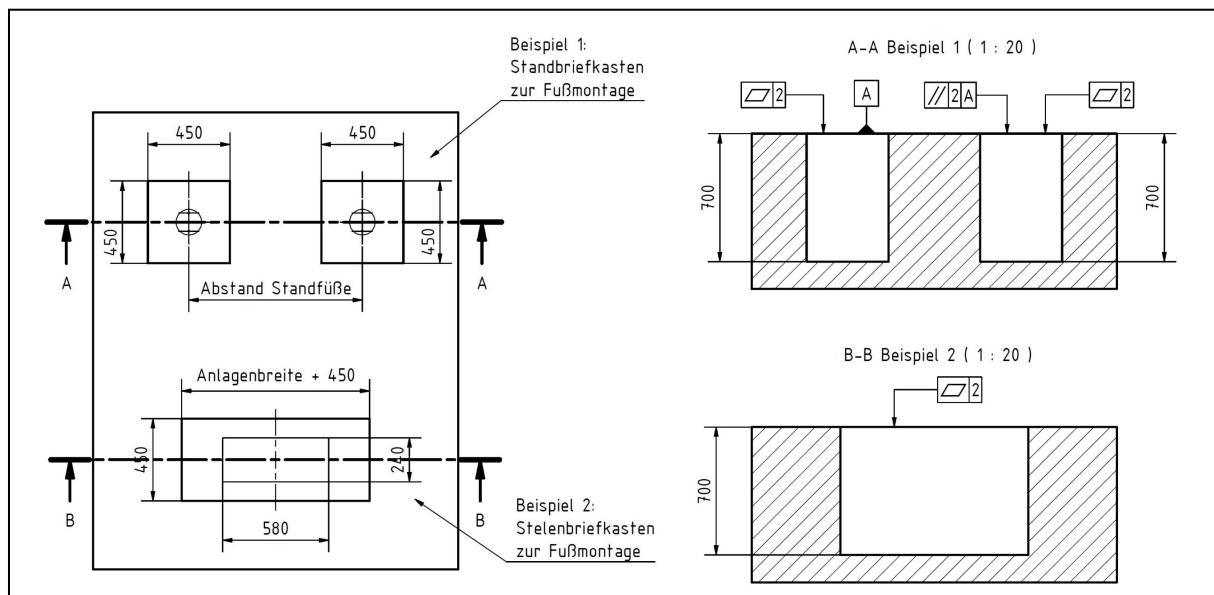


Figure 1 Foundation - Dimensions

The foundation must have an area of 450 x 450 mm on each side of the stand element. For smaller systems, a continuous foundation with the following dimensions is required: System width + 450 x 450 mm. Depending on the ground conditions, the foundation must be enlarged. The foundation depth should be at least 700 mm, depending on the frost line in the ground. Before excavating, it is advisable to obtain a section plan of the planned installation site from the responsible authority so that pipes, electrical cables etc. are not damaged. Please ensure that the cables are pulled into an empty conduit before concreting.

4.2 Requirements for the installation area

The following points must be taken into account when selecting the installation location for a "Goethe" letterbox collection:

- The mounting surface must be solid and stable.
- The mounting surface must be completely level (observe point 4.1).
- No obstruction of footpaths and escape routes.
- For optimum and trouble-free operation, we recommend an installation location without direct Solar radiation.
- Compliance with local building and fire protection regulations.

NOTE

The mounting height (in relation to the centre line of the insertion flap) of a "Goethe" collection letterbox must be at least 700 mm above the floor. This ensures ergonomic use of the system in accordance with DIN EN 13274.

- Observe the locally applicable electrical installation regulations, fire protection measures and accident prevention regulations as well as escape routes.
- Observe the safety instructions on the control unit and implement them when using the product.
- Protect sockets and plug connections from moisture, water and other liquids.
- Do not install the product in potentially explosive atmospheres.
- Do not glue, grout, set in concrete or otherwise install the product "end-fixed".
- Screw the product onto the foundation using a DIN 934 - M10 hexagon nut and DIN 125 - 10.5 washer. Observe tightening torque 45 Nm.
- Do not seal the base plate of the product to the foundation. There must be an air gap
- The use of silicone sealant is prohibited - risk of corrosion!

4.3 Installation of a free-standing system

When mounting or installing the product as a free-standing system, particular attention must be paid to a stable, level installation site. The floor must be in such a condition that the product does not warp and the mass sufficiently supports the mass of the product. The dowel holes should only be determined upon delivery of the system, as slight tolerance deviations may occur during the manufacturing process of the product. All existing fixing holes must be used.

NOTE

Before concreting, ensure that the cables are pulled into an empty conduit.

If the system is **set in** concrete in a concrete foundation, the inlet depth for the stand elements should be 350 mm - 500 mm.

For fastening a free-standing letterbox (system) for screw mounting, Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH recommends using Fischer FAZ II 8/10 or higher quality connecting anchors. These ensure

secure installation and a permanent hold. For large systems with more than 20 parties, we recommend using Fischer FAZ II 12/10 or higher quality connecting anchors.

NOTE

Always use the recommended fixing material.

NOTE

Please ensure correct alignment when installing your letterbox system. We recommend alignment using a spirit level. Otherwise distortions can occur, leading to jammed doors and leaks.

Assembly principle:



Figure 2 - Free-standing installation



Figure 3 - Cable routing

Applies to letterbox systems with 4 or more letterboxes:

1. open the letterbox doors and screw the letterboxes together (screws are located in the letterbox).
2. mount stand elements on letterboxes: Loosen the screws on the stand elements and open the letterbox doors. Hold the stand elements against the letterbox and screw the stand elements in place from the inside. **Always** use washers inside the letterbox (screws in the stand element).
3. put on the rain cover: Loosen the screws on the rain cover and open the letterbox doors. Place the rain cover on the letterbox and screw it in place from the inside. You may need to use washers inside the letterbox (screws in the rain cover).

NOTE

The cable is routed through the connecting element without an inserted screw!

4.3.1 Installation example - Freestanding installation - Goethe model

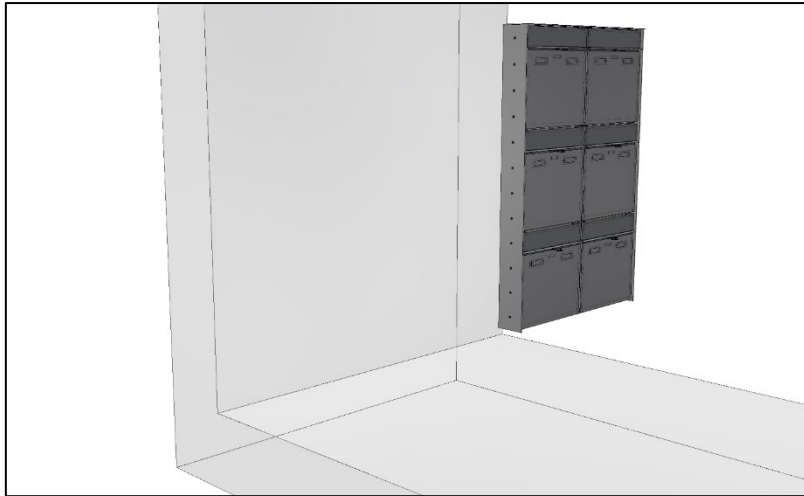


Figure 4 - Freestanding installation:

First remove all components of the letterbox system from its packaging. Before the system can be set up, it must be assembled. The required fasteners are included in the delivery.

Firstly, fit the side panels and the enclosed rain cover to the system.

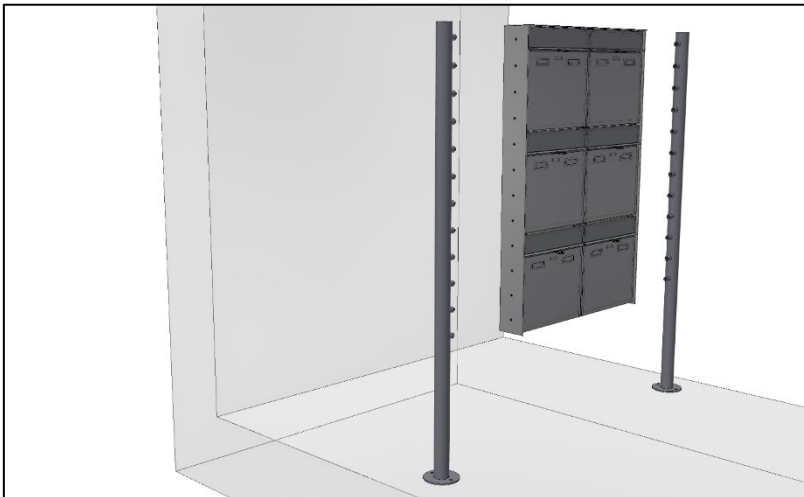


Figure 5 - Freestanding installation:

In the next step, screw the stand elements to the letterbox system from the inside.

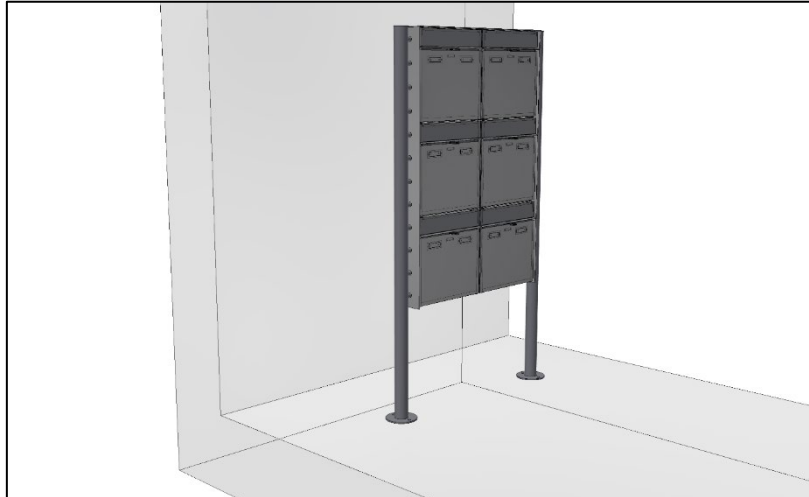


Figure 6 - Freestanding installation:

Place the letterbox system on your installation site. You can now determine the foundation dimensions. The foundation should have a length and width of 450 mm per stand element.

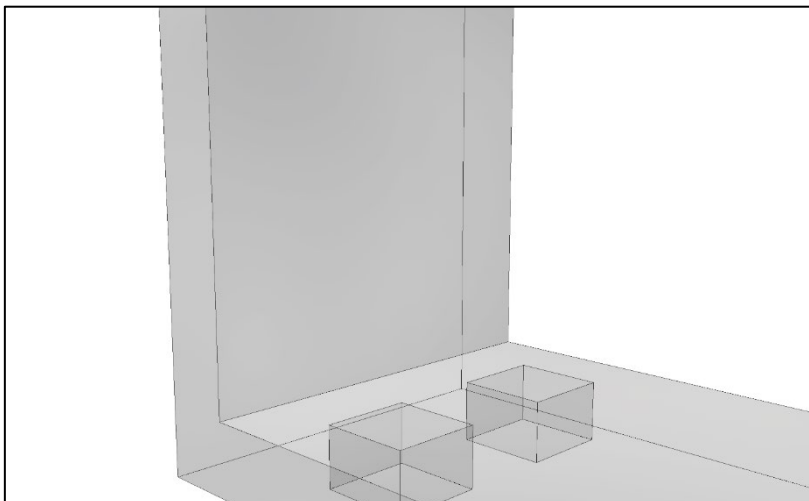


Figure 7 - Freestanding installation:

Excavate the foundation and select a depth of at least 700 mm. If your system has electrical connections, lay an empty conduit and route the electrical cables to the stand element.

The concrete used should have suitable characteristics.

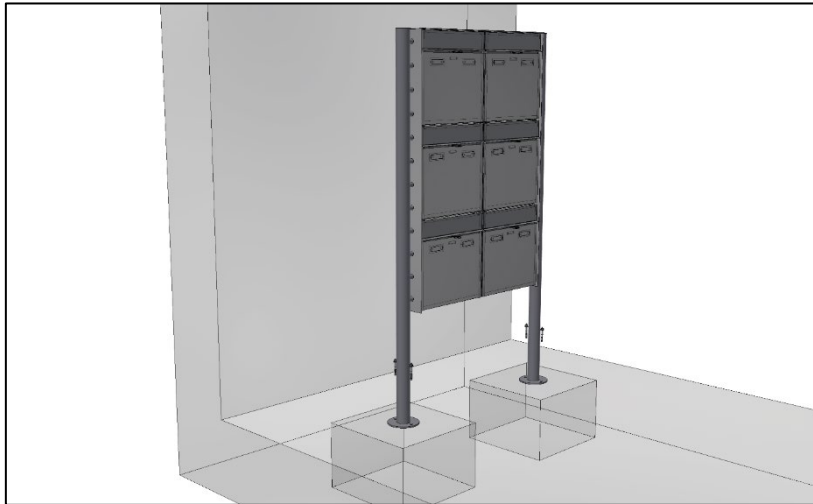


Figure 8 - Freestanding installation:

After sufficient concrete-specific curing time, mark the drill holes with a suitable pencil. To do this, slide the letterbox system onto your foundations. Then drill suitable 8 mm diameter holes for a Fischer FAZ II 8/10 steel anchor or other suitable fixing material using a suitable drill. Clean the drill holes afterwards. Then hammer the steel anchors into the holes.

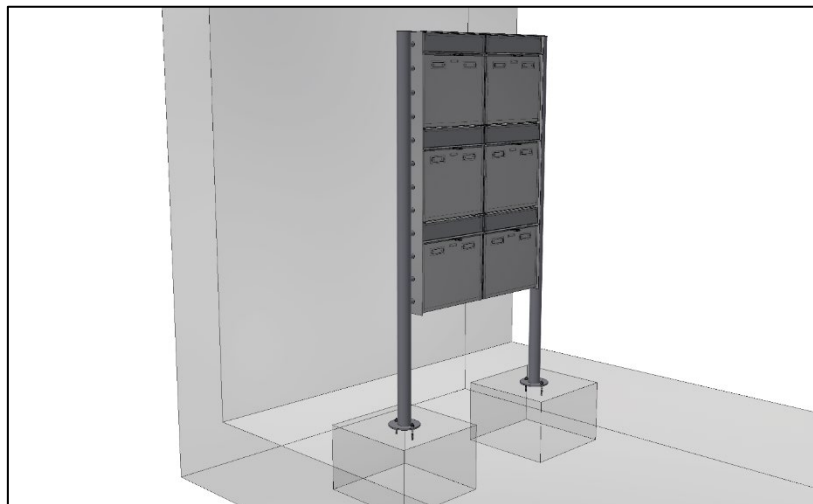


Figure 9 - Freestanding installation:

Now screw the letterbox system in place.

The installation of your letterbox Manufaktur Lippe GmbH floor-standing letterbox system from the "Goethe" collection is now complete.

4.4 Installation surface-mounted letterbox

Suitable brickwork or a concrete wall is required for surface mounting the product. If the surface-mounted letterbox is to be installed on wood, a sufficiently stable construction is required. Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH always recommends using the supplied mounting rails for installation. These simplify installation and ensure that the entire system is mounted flush. All existing fixing holes must be used.

→ Check

The wall to which the letterbox system is to be attached must be clean and level. It must be ensured that the wall has an appropriate load-bearing capacity. Depending on its size, a letterbox weighs between 5 and 18kg (excluding post)

→ Measuring

Measure the mounting holes on the back of the system. Transfer these dimensions to the wall. Please observe the installation height prescribed by DIN 13724. The centre line of the lowest insertion opening should not be less than 700 mm. The centre line of the uppermost throw-in opening should not be higher than 1,700 mm. Only in exceptional cases (accessibility) is a lower limit of 400 mm and an upper limit of 1,800 mm permissible.

→ Drilling

Drill holes in the wall and insert wall plugs into the holes.

→ Screwing

Open the doors of the boxes in which the fixing holes are located and insert the appropriate screws with the spacers into the dowels through these boxes. Screw the system together. This step is best carried out by three people.

For the attachment of a surface-mounted letterbox (system), Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH recommends using connection anchors from Fischer, type FAZ II 6/10 or higher. These ensure secure installation and a permanent hold.

! NOTE

Always use the recommended fixing material.

4.4.1 Installation example - surface mounting - Goethe model

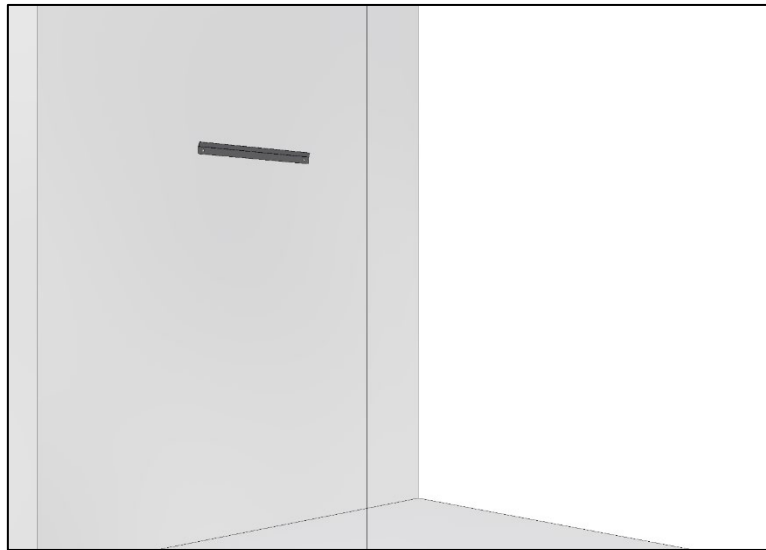


Figure 10 - Surface mounting:

Position the supplied wall mounting rail horizontally on the wall. The holes in the rail are 95 mm below the top edge of the letterbox. These must therefore be subtracted from the desired top edge dimension of the system. Observe the guide values given in the operating instructions for the correct height of the letterbox. Now mark the drill holes with a suitable pencil. Then use a suitable drill to drill suitable holes with a diameter of 8 mm for a Fischer FAZ II 8/10 steel anchor or other suitable fixing material. Clean the drill holes afterwards.

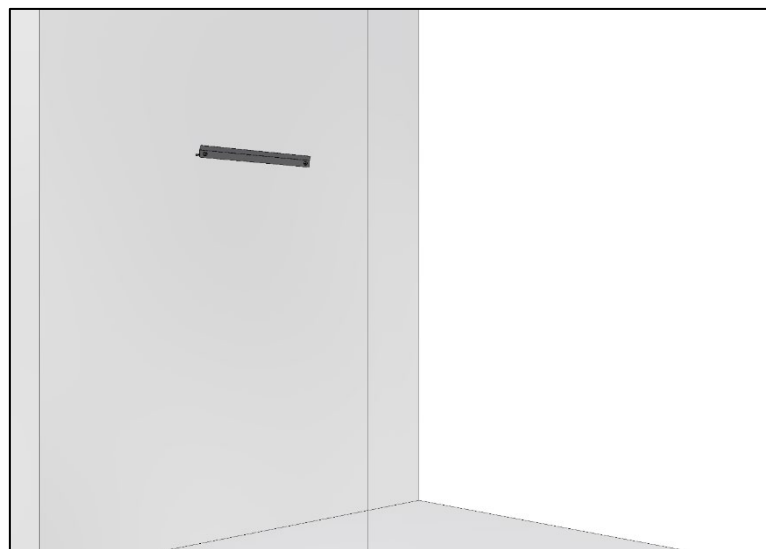


Figure 11 - Surface mounting:

Now hammer the steel anchors into the wall in the holes provided. Then attach the wall mounting rail.

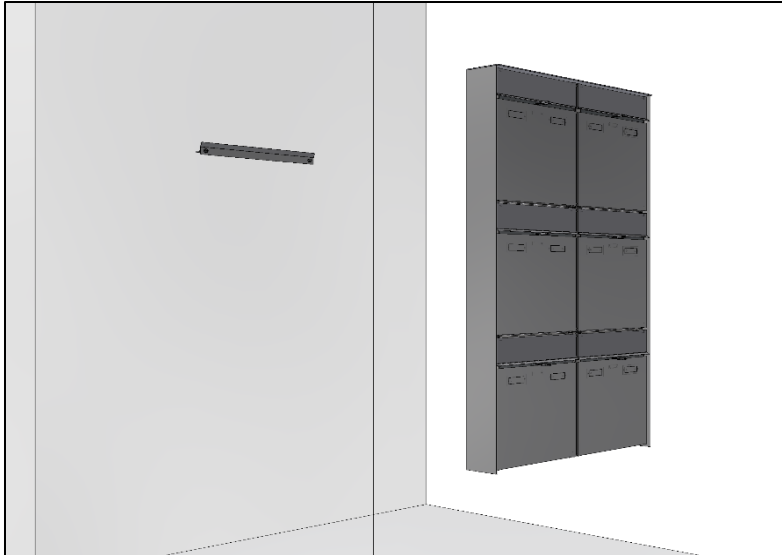


Figure 12 - Surface mounting:

View from the front

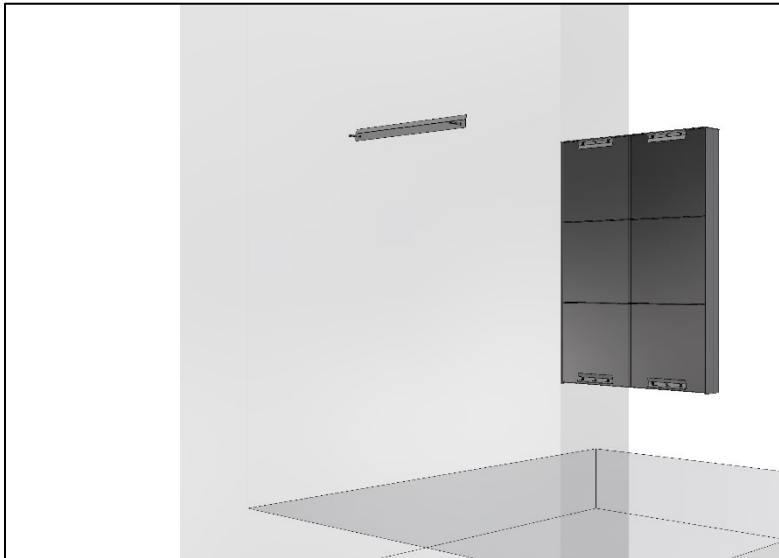


Figure 13 - Surface mounting:

View from behind

Figure 12 and 13 - Surface mounting:

Now guide the letterbox to the wall mounting rail and hang it with its mounting rail in the wall mounting rail. Check the system for horizontal alignment. Now mark the holes for fixing the letterbox to the wall. Remove the letterbox from the wall again and prepare the holes in the same way as you did for the wall mounting rail.

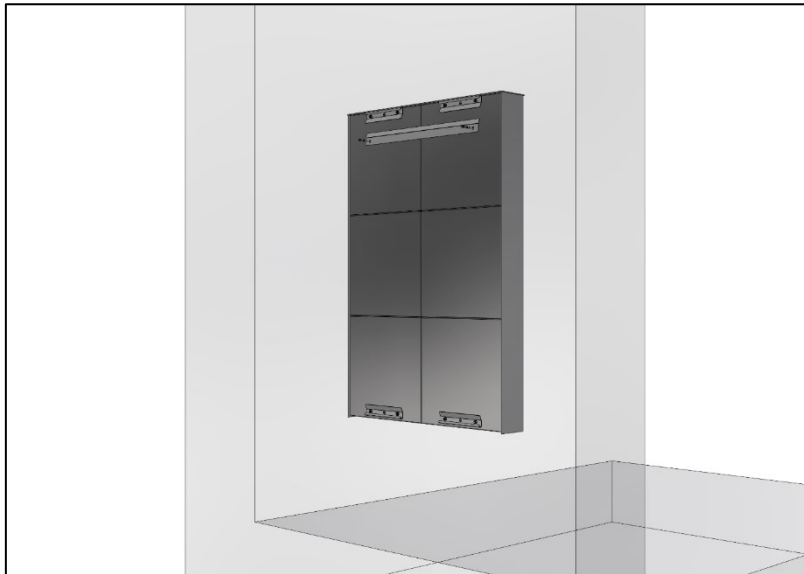


Figure 14 - Surface mounting:

Now hang the letterbox on the wall mounting rail again.

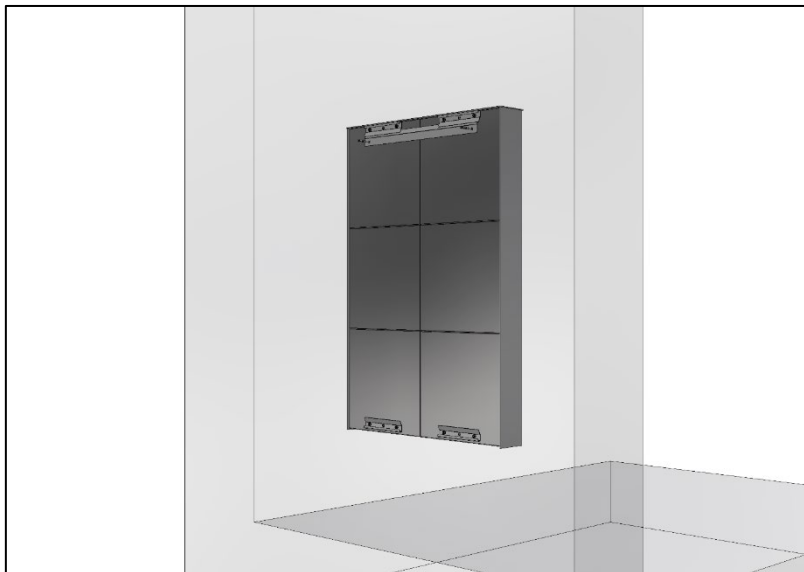


Figure 15 - Surface mounting:

Letterbox in suspended state.

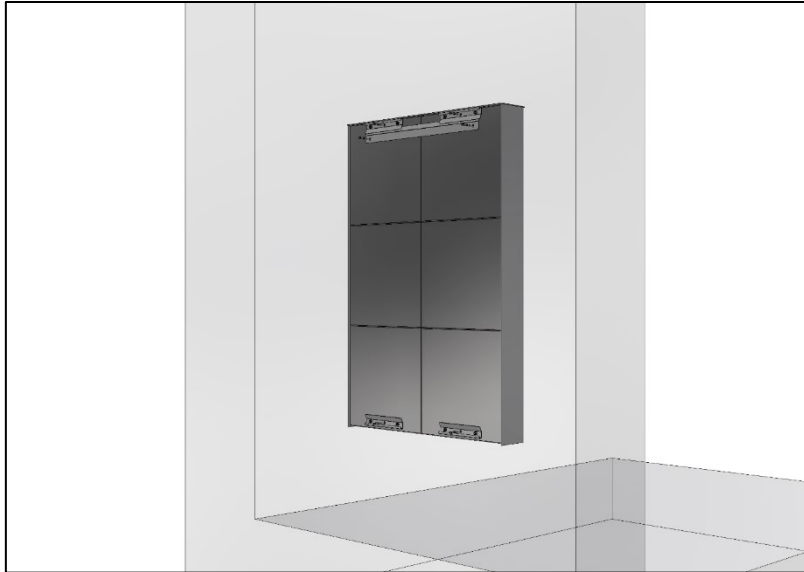


Figure 16 - Surface mounting:

Remove the nuts from the Fischer FAZ II 8/10 steel anchors and hammer them through the letterbox into the holes provided in the wall. To do this, open the removal flaps or, if necessary, the insertion flaps. Then screw the nuts back onto the steel anchors, finalise the alignment of the letterbox and tighten the nut firmly.



Figure 17 - Surface mounting:

The system is now properly installed.

4.5 Flush-mounted letterbox installation

For flush-mounted installation of the product, a sufficiently large recess must be provided at the installation location. Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH recommends leaving 10 mm clearance around the letterbox/system in relation to the building structure. If this requires interventions in the building structure, these must be considered in advance in terms of statics and strength.

The product is supplied with a surrounding frame, which conceals the gap between the masonry and the letterbox/system. All existing fixing holes must be used. Our flush-mounted systems are equipped with pre-punched cable inlets on all sides, which can be easily removed if required. We recommend having flush-mounted systems installed by a specialist company. Flush-mounted installation poses major challenges, regardless of the specific installation location. Cold bridges and condensation are risks that must be prevented by sufficiently dimensioned insulation on all sides (except the front) of the flush-mounted letterbox, adapted to the physical conditions of the building on site. Your specialist company is responsible for the correct installation of the necessary insulation! If cold bridges or condensation still occur in the letterbox, these are on-site defects that do not constitute grounds for complaint.

→ Measure height and width

Take the exact width and height from the back of the letterbox system. This is important as you need the dimensions without the plaster cover frame. Add a total of approx. 20 mm to these dimensions, both in height and width, and then use these dimensions to draw a rectangle on the wall in which the system is to be mounted. Please observe the installation height prescribed by DIN EN 13724. The centre line of the lowest insertion opening should not be less than 700 mm and the centre line of the uppermost insertion opening should not be higher than 1,700 mm. Only in exceptional cases is a lower limit of 400 mm and an upper limit of 1,800 mm permissible.

→ Measure depth

Now measure the total depth of the letterbox system, add 5 to max. 10 mm here.

→ Breaking out of a niche

Then break out a niche from the wall within the marked rectangle and in the depth of the installation.

→ Fitting the system

Then carefully fit the system into this niche and adjust the size of the niche if necessary.

→ Drilling

Bring the system into the final position and mark the drill holes on the wall. Remove the system from the niche and drill the corresponding holes in the rear wall of the niche and insert the plugs into the holes. The system can also be attached via the side walls.

→ Screwing

Now insert the system into the recess again, open the doors of the boxes in which the fixing holes are located and insert the appropriate screws into the plugs through these boxes. Screw the system into place. Make sure that the plaster cover frame completely covers the niche.

For fixing a flush-mounted letterbox (system), Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH recommends using Fischer FAZ II 6/10 or higher quality connecting anchors. These ensure secure installation and a permanent hold.

 **NOTE**

Always use the recommended fixing material.

It is explicitly NOT permitted to glue in the flush-mounted system or install it permanently in any other form. Replaceability must be guaranteed, also in terms of possible repairs.

4.5.1 Installation example - flush-mounted installation with frame - Goethe model



Figure 18 - Flush-mounted installation:

Place your Manufaktur Lippe GmbH flush-mounted letterbox system from the "Goethe" collection on the wall. Align the system. Observe the guide values for the correct height of the letterbox specified in the operating instructions. Now mark the dimensions of the recess that must then be made in your wall. As a guideline, measure the width and height of the letterbox that will later disappear into the wall and add 20 mm to both the width and height. This results in a circumferential gap of 10 mm.

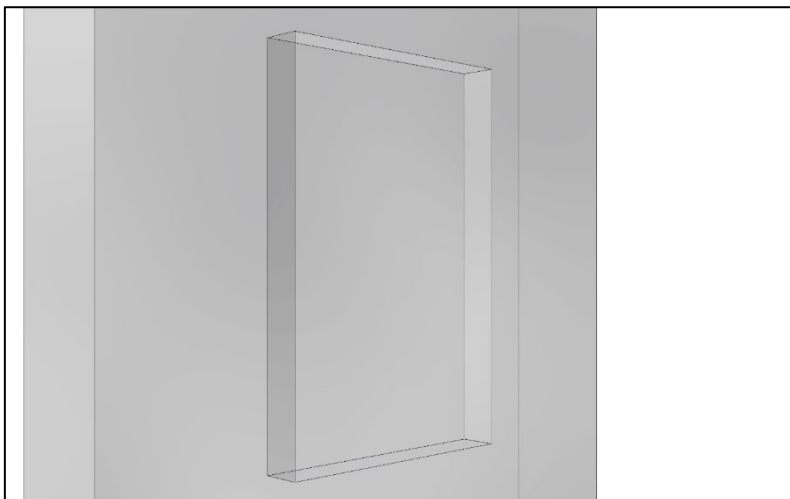


Figure 19 - Flush-mounted installation:

Now plan the recess in your wall. The depth should be at least 20 mm greater than the depth of the box. Make sure that you encounter suitable wall material that allows the flush-mounted system to be installed.

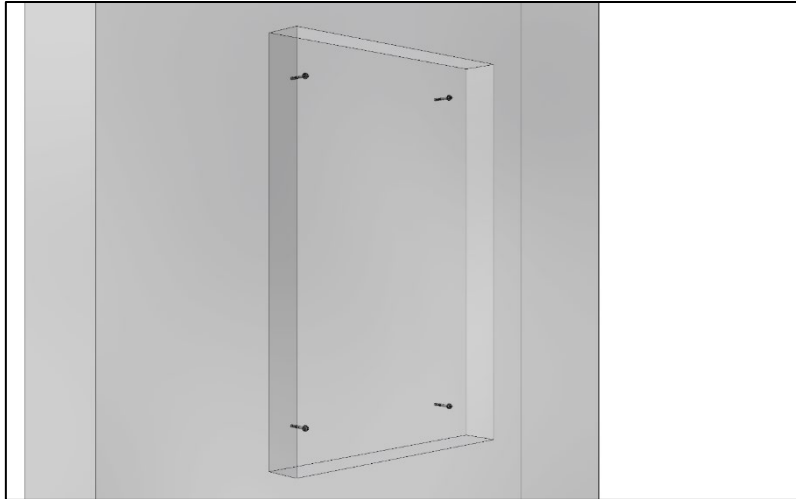


Figure 20 - Flush-mounted installation:

Now mark the drill holes with a suitable pencil. Then use a suitable drill to drill suitable holes with a diameter of 8 mm for a Fischer FAZ II 8/10 steel anchor or other suitable fastening material. Ideally, take the dimensions in width and height directly from the letterbox system. Clean the drill holes afterwards. Observe the guide values for the correct height of the letterbox specified in the operating instructions. Finally, hammer the steel anchors into the holes.



Figure 21 - Flush-mounted installation:

Now insert the letterbox into the opening and screw it to the steel anchors. This completes the installation of the letterbox Manufaktur Lippe system from the "Goethe" collection.

4.5.1 Installation example - flush-mounted installation with shadow gap - Goethe model

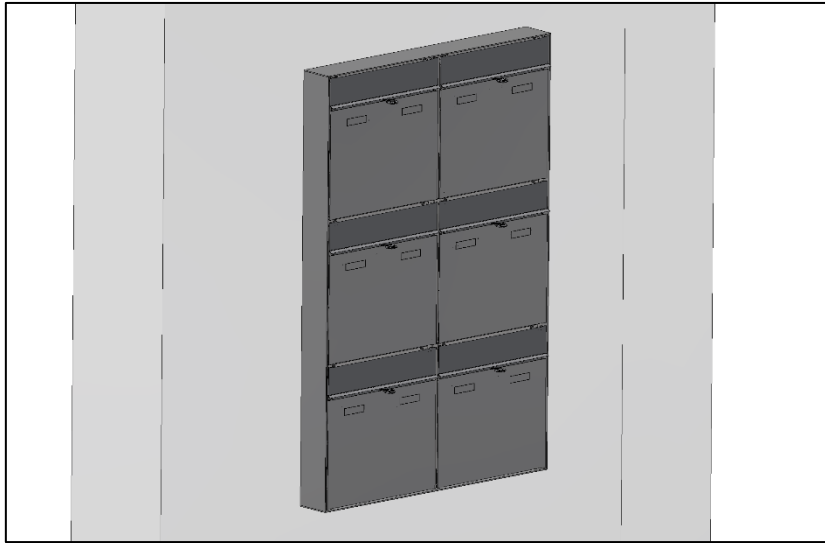


Figure 22 - Flush-mounted installation:

Place your Manufaktur Lippe GmbH flush-mounted letterbox system with shadow gap from the "Goethe" collection on the wall. Align the system. Observe the guide values for the correct height of the letterbox specified in the operating instructions. Now mark the dimensions of the recess that must then be made in your wall. As a guideline, measure the width and height of the letterbox that will later disappear into the wall and add 20 mm to both the width and height. This results in a circumferential gap of 10 mm.

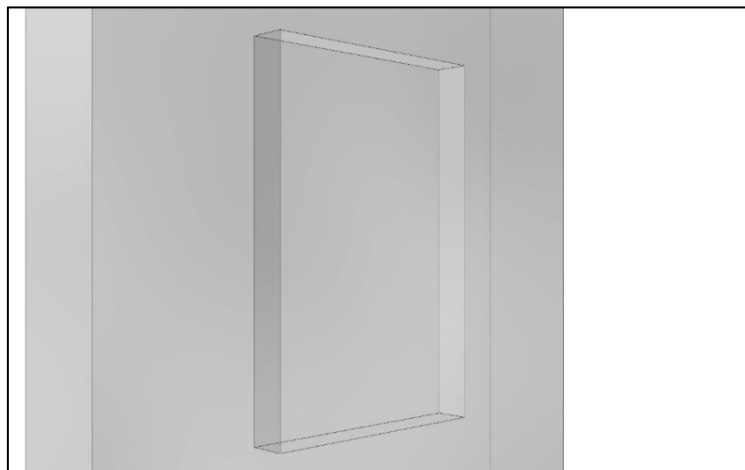


Figure 123 - Flush-mounted installation:

Now plan the recess in your wall. The depth should be at least 20 mm greater than the depth of the box. Make sure that you encounter suitable wall material that allows the flush-mounted system to be installed. Observe the on-site conditions. Your specialist installer must provide sufficient thermal decoupling from the building to prevent condensation, for example.

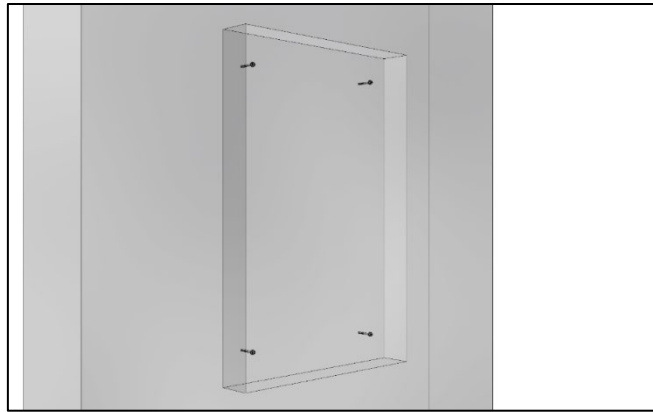


Figure 24 - Flush-mounted installation:

Now mark the drill holes with a suitable pencil. Then use a suitable drill to drill suitable holes with a diameter of 8 mm for a Fischer FAZ II 8/10 steel anchor or another suitable fastening material. Ideally, take the dimensions in width and height directly from the letterbox system. Clean the drill holes afterwards. Observe the guide values for the correct height of the letterbox specified in the operating instructions. Finally, hammer the steel anchors into the holes.



Figure 25 - Flush-mounted installation:

Now insert the letterbox into the opening and screw it to the steel anchors. Align the front ends of the shadow gap plates of the system flush with the wall. The system must then be plastered in. Tape the shadow gap plates and the system completely. Depending on your on-site conditions, add a decoupling separating layer between the system and the wall/plaster to allow for different thermal expansion. Now plaster all sides of the system. Remove the masking tape.

This completes the installation of the "Goethe" collection of letterboxes from Lippe Manufaktur.

4.6 Mounting the "Designer" letterbox

The product is installed as follows:

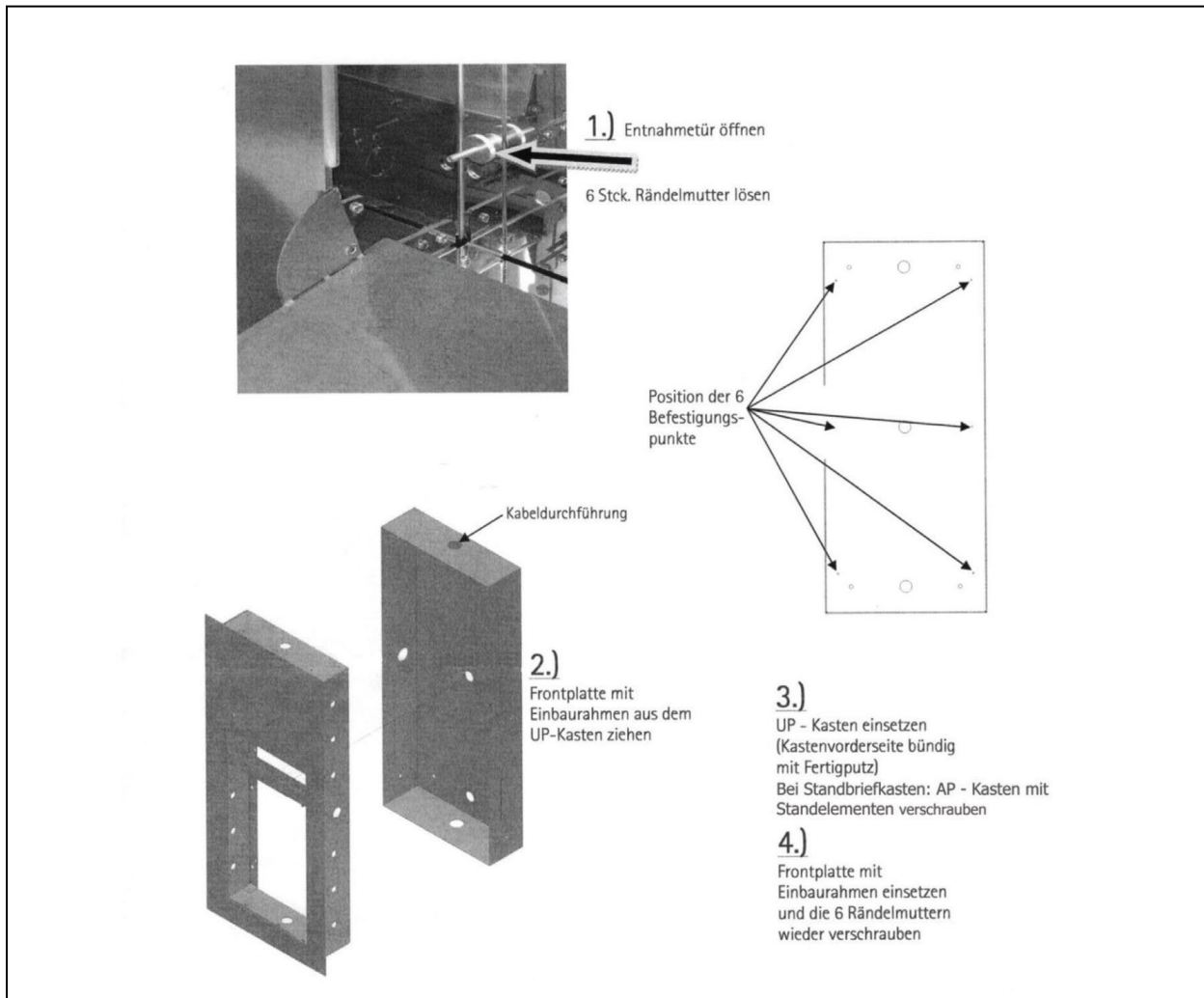


Figure 26 - Designer letterbox installation

A rain cover is included for surface-mounted, fence and free-standing letterboxes in the Designer collection. This is self-adhesive and can be attached to the top of the letterbox after successful installation. Ensure that it is precisely aligned!

Flush-mounted and through-wall installation poses major installation challenges, regardless of the specific installation location. Cold bridges and condensation are dangers that must be prevented by sufficiently dimensioned insulation on all sides (except the front) of the flush-mounted letterbox, adapted to the physical conditions on site. Your specialist company is responsible for the correct installation of the necessary insulation! If cold bridges or condensation still occur in the letterbox, these are on-site defects that do not constitute grounds for complaint.

4.7 Mounting a wall-mounted letterbox

1. insert:

Insert the rear panel flush into the front of the masonry and fix in place. Ensure that any construction foam used to fix the system does not come into contact with the front and rear panels, otherwise it will no longer be possible to remove them later. Cover the rear section with heat-insulating, waterproof tar paper of sufficient thickness; the top side is required, but it is advisable to cover it on all sides. Slide the front side into the back section and fix it in place.

Flush-mounted and through-wall installation poses major installation challenges, regardless of the specific installation location. Cold bridges and condensation are dangers that must be prevented by sufficiently dimensioned insulation on all sides (except the front) of the flush-mounted letterbox, adapted to the physical conditions on site. Your specialist company is responsible for the correct installation of the necessary insulation! If cold bridges or condensation still occur in the letterbox, these are on-site defects that do not constitute grounds for complaint.

2. plastering:

Plaster the wall opening between the wall and the front panel. Note: A clean fit of the front panel must be ensured. With natural stone, it is also usually necessary to level out any unevenness, as otherwise water can penetrate behind the front panel. Ensure that the sealing rubber of the end profile is seated exactly

3. mounting the front and rear panels:

Once you have successfully installed the chute in the masonry, the front and rear plates are attached using the 8 knurled screws supplied.

The two plates are fully prepared for final assembly. First connect the required cables to the pre-installed electronics or install your existing electronics on the front panel.

1. slide the front and rear plates onto the centre of the shaft. The shaft must be located between the two retaining brackets.

2. screw the knurled screws into the holes provided. These are located behind the door or the insertion flap at the top and bottom. Only screw them on loosely.

3. press the cover plates firmly against your house wall/wall so that the rubber seal is firmly in place. Then screw the 8 knurled screws on tightly.

4. your throw-through system is now fully installed and ready for use

Assembly instructions
General assembly aid

Component naming:

- 1 letterbox
 - 2 Function box
 - 4 Smooth front panel with all-round seal (factory-fitted)
 - 5 Item removal side with door
 - 6 Wall or wall pillar
- A multi-layer tar paper
B Subsequent plastering

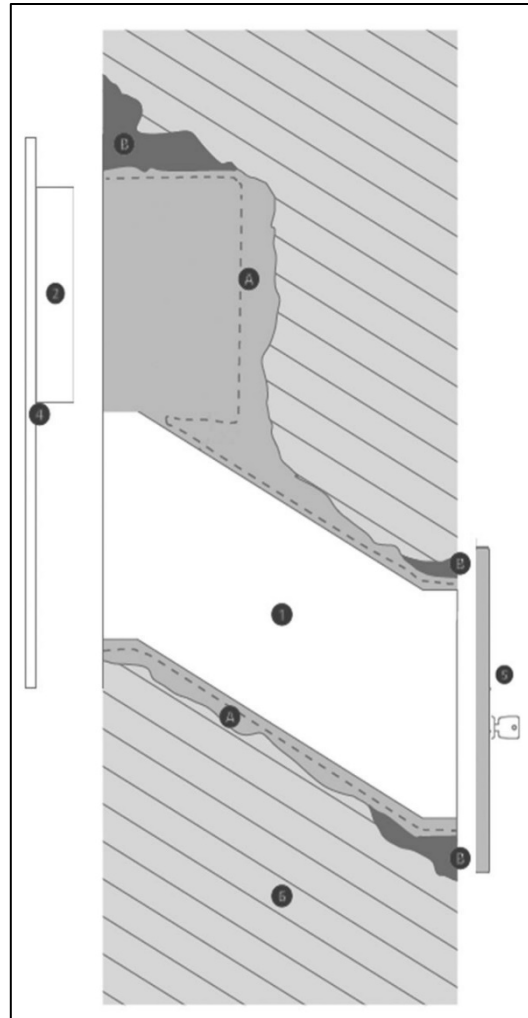


Figure 27 - Mounting wall duct

4.8 Mounting the fence letterbox

The fence mailbox is characterised by the post slot at the front and the post removal at the back. It can be attached to your fence using the optional bar mat bracket. If this is not selected, the letterbox should be fitted and perforated on site by a fence builder.

4.8.1 Fastening set for double rod mesh

To mount your fence letterbox on a picket fence, you can use the optional picket fence bracket.

Install the fence letterbox on the picket fence in the following order:



Figure 28 - Mounting the mounting bracket on the letterbox



Figure 29 - Insert the letterbox into the fence recess



Figure 30 - Mount the counterholders

5 Accessories

5.1 Name badges

BASIC type 3 nameplate for BASIC 380-384, 862-863

Item number: BMLZB-NS-3

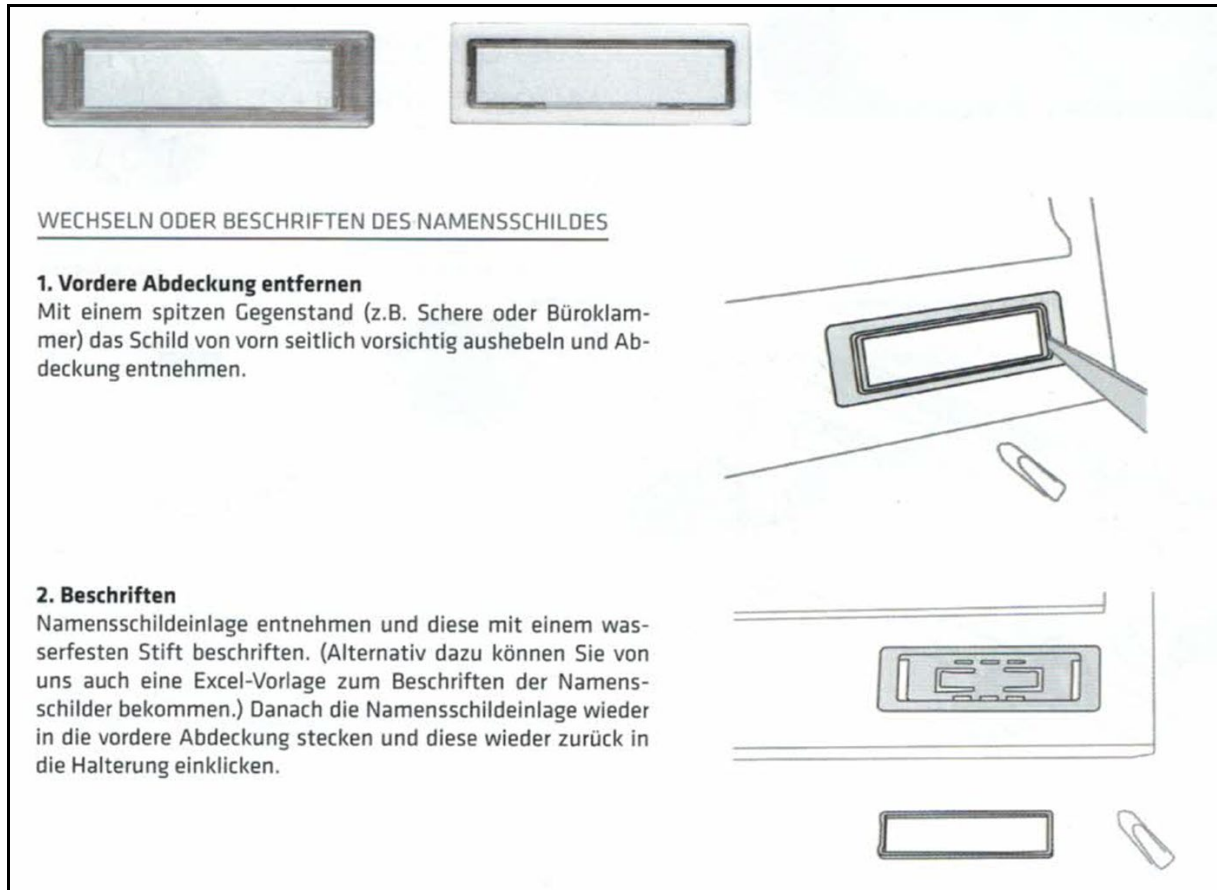


Figure 31 - Basic nameplate type 3

NOTE

You can obtain a matching stainless steel insert with customised name lettering for this nameplate from the spare parts shop.

Name plate BASIC type 2 for BASIC 385, BASIC Plus 381X-385X, 863X-864X
Item number: BMLZB-NS-2

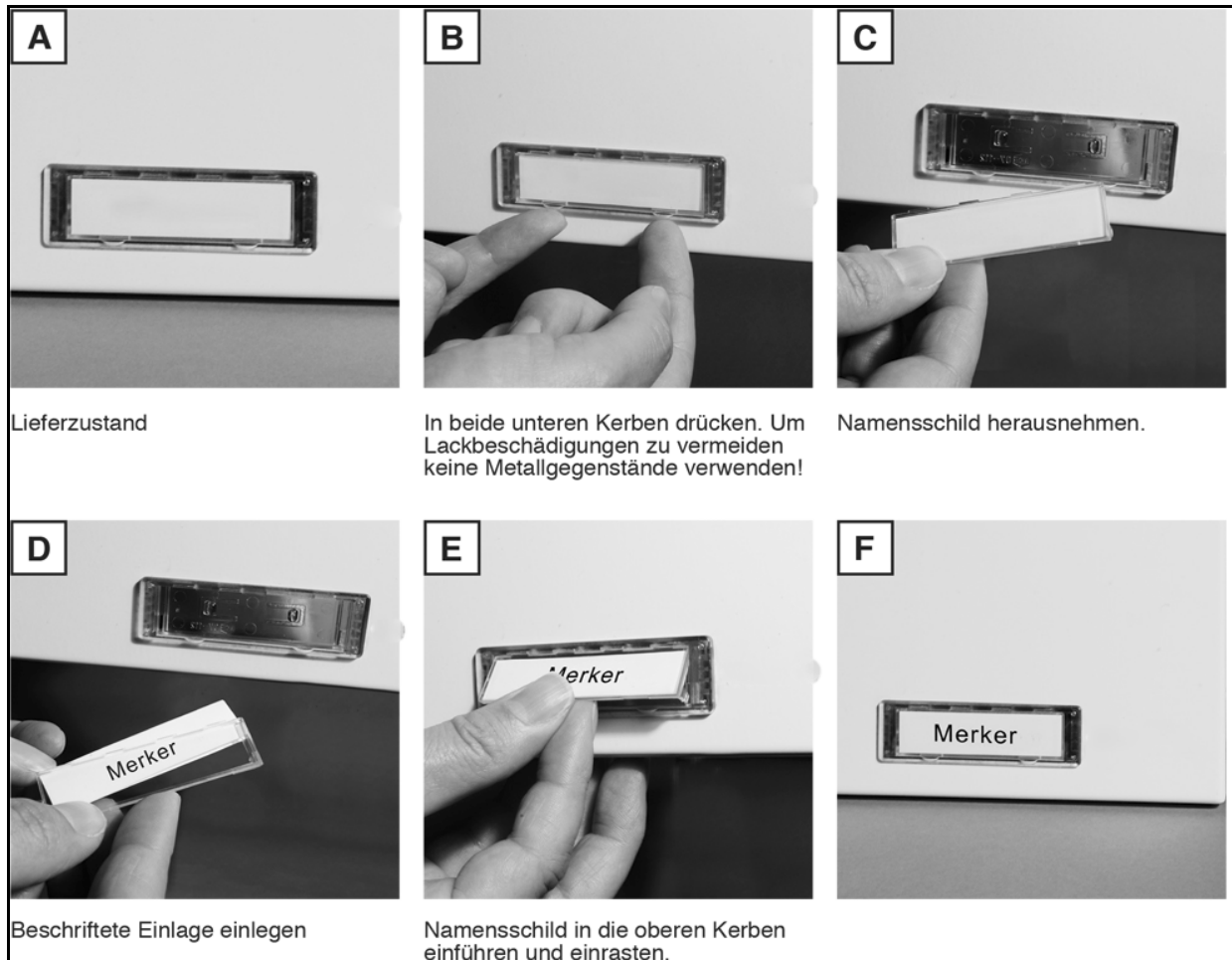


Figure 32 - Basic nameplate type 2

 NOTE

You can obtain a matching stainless steel insert with customised name lettering for this nameplate from the spare parts shop.

Security nameplate type 1 for BASIC panels with bell push, PREMIUM letterbox doors Article number:
BMLZB-NS-1



Figure 33 - Basic nameplate type 2

NOTE

You can obtain a matching stainless steel insert with customised name lettering for this nameplate from the spare parts shop.

Flush-mounted stainless steel nameplate for BASIC 385, Plus 381X-385X, 863X
Item number: 789-NS-2

The flush-mounted nameplate is glued to a carrier plate, which is itself glued to the inside of the letterbox door.

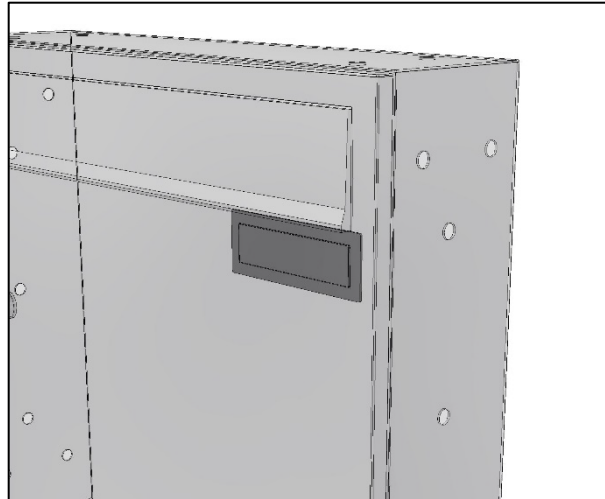


Figure 34 - Flush-mounted nameplate Basic

Flush-mounted stainless steel nameplate for Goethe 215

The flush-mounted nameplate is screwed onto a carrier plate, which is itself screwed to the inside of the removal flap.

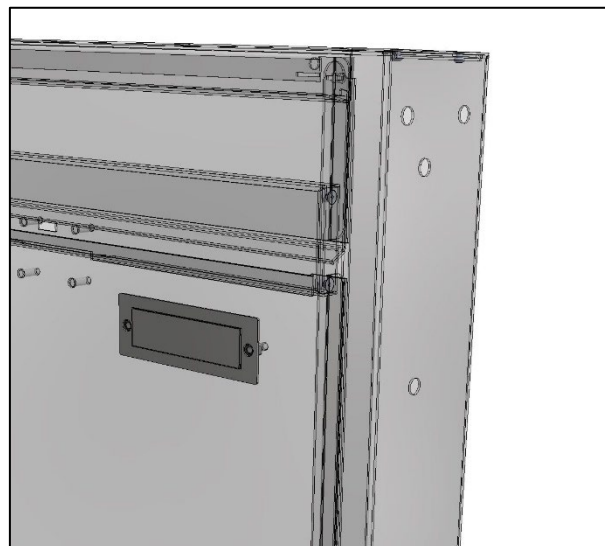


Figure 35 - Flush-mounted nameplate Goethe

5.2 Inlay plates

We supply insert plates for certain letterbox models to protect them from moisture or dropping.

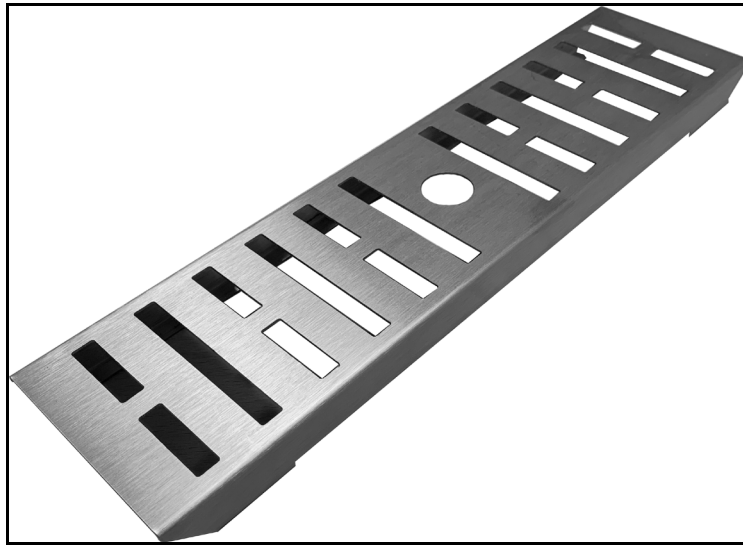


Figure 36 - Basic insert tray

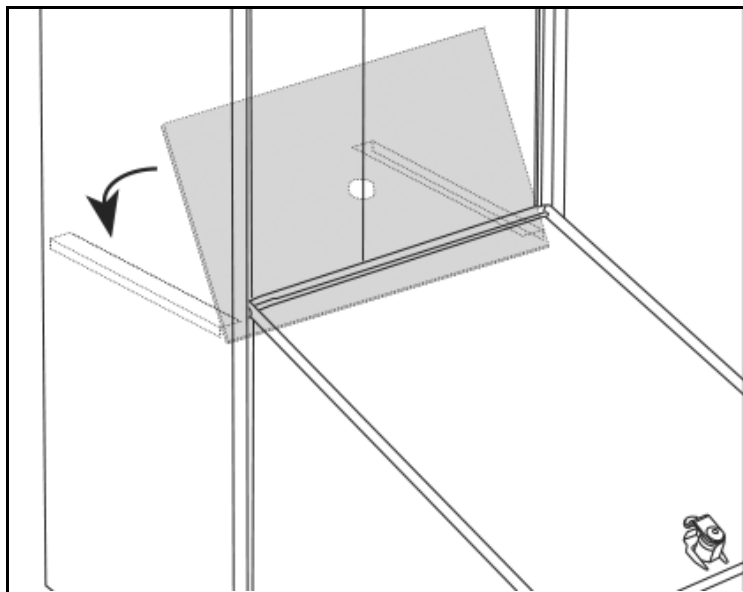


Figure 37 - Fitting the insert plate

6 Electrical connections

6.1 Universal components

 **DANGER**

Always observe the safety instructions in this general installation guide and the general warnings in the operating instructions for the system.

Our light and bell modules as well as our light and bell buttons may be operated with a maximum of 12-24 volts! A transformer with a VDE test mark must be used! A higher voltage can endanger human life and will invalidate the warranty. Only components with a 100 % permissible duty cycle may be connected to the push-buttons and modules!

Failure to comply may result in:

- Fire hazard
- Personal injury
- Destruction of the components

 **DANGER**

Electrical devices may only be installed and assembled by a qualified electrician!

Light switch/bell push-button DESIGNER

Light push-buttons/bell push-buttons as individual push-buttons are used to switch on the lighting in the entrance area and/or a stairwell or to actuate a signalling device.

Terminal L1/L2 = LED - illuminated ring 5-24V AC/DC

Terminal C/NO = NO contact

Current consumption approx. 40 mA

Switching capacity max. 50 mA at 50V DC 1W

Basic light switch/bell push-button

Light push-buttons/bell push-buttons as individual push-buttons are used to switch on the lighting in the entrance area and/or a stairwell or to actuate a signalling device.

Terminal +/- = LED illuminated ring 3-24V AC/DC, LED illuminated ring "Light" 6-36 V 110V/220V AC/DC

NC/NO terminal = NO contact

Current consumption approx. 20 mA

Switching capacity max. 5 A at 250V AC

LED light

Please note that our LED lights may only be operated at 12 volts DC if they have not been completely pre-wired and connected by us. Other voltage values will destroy the LED light and shorten its service life. The installed Ciplite CL-XOL LED lights have a current consumption of 40 mA.


 **WARNING**

Always ensure the correct polarity for DC voltage.

6.2 GIRA System 106

The following points must be observed when installing the GIRA System 106:

1. to install the GIRA System 106, the retaining plate on the back must be loosened and removed.
become.
- 2 Fasten the GIRA surface-mounted housing in the retaining plate.
3. fasten the individual GIRA modules in the GIRA frame (component of the GIRA surface-mounted housing).
4. now connect the GIRA frame with the installed GIRA modules to the GIRA
Surface-mounted housing in mounting plate.
- 5 Now reinsert the retaining plate and align it flush with the nuts.

 **NOTE**
Front mounting is not possible!

Watch the video tutorial:



<https://www.youtube.com/watch?v=eLoPPI2y0C4>

6.3 Meaning of "prepared" installation type

Many products are labelled as "prepared" for various electronic components. This means that the letterbox system is prepared for the installation of the components, but these components themselves are not included in the scope of delivery.

The letterbox system contains all the necessary fixing points for installing the installation components provided by the customer.

7 Care instructions

7.1 Maintenance

Maintenance may only be carried out by a qualified installer and/or electrician and in accordance with local regulations.

7.2 Cleaning



DANGER

Voltage on system

Risk of electric shock. The system must not be cleaned with a high-pressure cleaner or similar device.

At Briefkasten Manufaktur, only high-quality materials are selected and processed, guaranteeing durability and timeless elegance. Please bear in mind, however, that high-quality materials need to be cared for. Even normal environmental influences can cause soiling and even surface changes. Particularly in industrial centres or near the sea, deposits in the form of flash rust can occur and the material can be attacked. Here, systems should be cleaned and maintained more frequently.

→ **Stainless steel**

One of the materials we use for our products is stainless steel. This steel is characterised by its resistance to water, water vapour, humidity, food acids and weak organic and inorganic acids when used and cared for as intended. After installing the letterbox, an initial cleaning should be carried out to remove any soiling caused by storage, transport or construction or installation residues. Protective layers of paper, film or adhesive residue must be completely removed after assembly, as they can lead to corrosion. The letterbox should then be maintained approx. every 3 - 4 weeks; we recommend using our stainless steel maintenance oil spray. Please note: The cleaners must not contain hydrochloric acid, chlorides or hydrocarbons. Under no circumstances should steel wool, steel brushes or similar be used when cleaning stainless steel, as such aids damage the protective surface and allow the formation of extraneous rust through abrasion. **Corrosion caused by flash rust is excluded from the warranty. Stainless steel surfaces must always be cleaned in the direction of brushing.**

→ **Aluminium**

Oxide-dissolving or mechanical cleaning agents must not be used as they attack the anodised coating. **Caution! Protect aluminium parts from cement, lime, plaster, etc.**

→ **Glass/Plexiglass**

Acrylic glass (Plexiglas) must not come into contact with organic solvents such as thinners, alcohols, fuels, etc. Glass cleaners also usually contain alcohols. Glass cleaners also usually contain alcohols. Only use clear water with a few drops of washing-up liquid and a soft sponge for cleaning. **Dust must never be wiped off dry.**

→ **Powder coatings**

Water and small amounts of a mild detergent can be used to clean the surface of the powder coating. If absolutely necessary, a small amount of turpentine substitute can also be used. Then rinse with water and a **mild cleaner!**

→ **Lacquered surfaces**

We recommend weekly cleaning and sealing with car wax at least four times a year for painted surfaces! Only use clear water with a few drops of washing-up liquid and a soft sponge for cleaning. Painted surfaces must also be dried and sealed with car polish. **Caution: Do not use any cleaning agents containing vinegar.**

→ **Lock and hinges**

Please only maintain the cylinder lock with a special lock care spray. This will ensure that you can enjoy a functioning letterbox lock for a long time. It is best to clean and maintain letterbox door hinges twice a year.

 **NOTE**

You can find care and cleaning products in our care guide:

<https://www.briefkasten-manufaktur.de/en/products/care-products/>



8 Links

Order care products:

<https://www.briefkasten-manufaktur.de/en/products/care-products/>



Order spare parts:

<https://www.briefkasten-manufaktur.de/en/products/mailbox-letterbox/letterbox-accessories/letterbox-spare-parts/>



You can also find all instructions as PDF files here:

<https://www.briefkasten-manufaktur.de/en/manuals>

